



Headlines:

- Rückrundenberichte Teams
- Voranzeige HV
- Turnierbesuch am Strohgäu-Cup in Stuttgart
- Rückblicke Vereinsleitung



Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun

☎ 033 336 60 04 WWW.veloschneiter.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertretungen:

VILLIGER
SPECIALIZED

ARROW
AARIOS

COLNAGO
LEGGERO



**Die Thuner
TAMOIL-Shop-Tankstellen
heissen Sie willkommen!**

Gwatt, Spiezstrasse 76

Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38

Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder
tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00



ENERGY FOR LIFE



Jahresbericht Presi

Wenn im Dürrenast am See die Bühne für die Seespiele aufgebaut wird, heisst das, die Fussballsaison ist vorüber, die Sommerferien nahen und der Strämu füllt sich mehr und mehr mit Sonnenanbetern und Erholung suchenden Menschen.

Der Sommer ist endlich da und wir haben Zeit für uns, um nachzudenken, sich wieder zu sammeln und neue Energie aufzubauen.

Das Vereinsjahr 2012/13 neigt sich dem Ende zu und die Hauptversammlung setzte den Schlusspunkt dieser bewegten Saison. Als ich vor fast vier Jahren als Presi den FC Dürrenast übernahm, konnte ich mir noch nicht alles vor Augen führen, was bei einem Verein alles in Bewegung sein muss, damit er auch richtig funktioniert.

Ein Verein in dieser Grösse kann man mit einer grossen Lunge und ihren Zweigen, den so genannten Bronchien vergleichen. Dazu braucht es immer genügend Sauerstoff und eine regelmässige, klare und saubere Atmung, sonst kann es schon mal in einer schlimmen Lungenentzündung oder Bronchitis enden.

Die Finanzen, als Sauerstoff versorgen die Lunge...somit komme ich gleich auf den Punkt. Unsere finanzielle Lage hat sich dank vielen Spendern in und um den FCD kurzfristig verbessert, dank diesem Startblock konnten wir mit restriktiven Massnahmen und einem Controlling die miserable Lage verbessern und stabilisieren.

Die Lungenentzündung konnte soweit geheilt werden, dennoch muss der FCD weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umgehen, damit wir einer chronischen Bronchitis aus dem Weg gehen können. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Spender, welche uns unterstützt haben und weiterhin an uns festhalten.

Im Bereich Marketing haben wir wiederum ein tolles Resultat erreichen können, nun gilt es weiterhin dran zu bleiben, neue Sponsoren zu finden und die bestehenden gut zu pflegen. Ich bin überzeugt, dass wir noch viele Sympathisanten finden werden die unseren grossen Verein FC Dürrenast unterstützen und lieben lernen. In Namen der Vereinsleitung danken wir unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung.

An der HV im August 2013 dürfen wir die neuen Zahlen und das neue Budget präsentieren. Die Arbeiten sind voll im Gang und wir freuen uns darauf. Zudem werden wir, wie schon schriftlich und offiziell informiert, meinen Nachfolger Herr André Grandjean der HV zur Wahl stellen. Wir haben André Grandjean bereits als Beisitzer an den Vor-

standssitzungen dabei und führen ihn in die Arbeiten und Ressort der Vereinsleitung ein. Verschiedene Gespräche mit Vereinsmitgliedern und Funktionären finden bis zur HV im August intensiv statt. André Grandjean ist Leiter Privatkunden Berner Oberland und Geschäftsstellenleiter der UBS AG in Thun.

Mit seinem grossen Netzwerk in der Wirtschaft und vielen wichtigen Bekanntschaften, haben wir einen würdigen Nachfolger für das Präsidentenamt im FCD gefunden. Zudem ist er wie wir ein Fussball-Anbeter und wird sicher an der HV seine Leidenschaft kundtun. Wir hoffen natürlich, dass die HV dem Wahlvorschlag der VL zustimmen wird und André Grandjean bestätigen dürfen.

Ligaerhalt am grünen Tisch geschafft, was sich fürchterlich anhört, ist Tatsache. Unsere 1. Mannschaft hat den Ligaerhalt geschafft. Dies mit einer Punktzahl (32 nach 26 Spielen) die für einen Dritttetzten in einer Gruppe sehr hoch zu werten ist und uns somit einen Platz in der 2. Liga Interregional gesichert hat. Der sensationelle und wichtige Sieg auswärts, beim erstplatzierten und in die 1. Liga aufsteigenden Bavois ebnete uns den weiteren Weg zum Ligaerhalt. Leider konnte man den Sack zu Hause gegen den CS Romontois noch nicht zuschnüren und musste auf den darauf folgenden Match auswärts gegen Spiez warten. Mit einem 1:2 Sieg war auch dieser Schritt getan. Unterdessen war aber schon klar, dass unser „Eis“ weiterhin in der 2. Liga Interregional verbleiben wird. Dies dank unserer hohen Punktzahl (bester Dritttetzter der 6 Gruppen), dank der Fusion von Xamax und Seriéres und einem Verzicht um Aufstieg aus der 2. Liga regional und dank Fortuna der Glücksgöttin und dem nötigen FCD Spirit der Zuschauer. Danke an alle Matchbesucher die uns mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben.

Nun wird es bald schon wieder losgehen und somit auch die Vorbereitungen und Kaderzusammenstellung für die 1. Mannschaft. Ich wünsche euch viel Erfolg, seid umsichtig, kommunikativ und zeigt euch als Einheit. Zusammen könnt ihr noch vieles erreichen, dies ist aber nur möglich, wenn die älteren Spieler Verantwortung übernehmen und die jüngeren führen können. Nehmt die Chancen wahr, bleibt zusammen und setzt euch ein neues und realistisches Ziel. Zeigt euch im FCD als Aushängeschild, nicht nur auf dem Platz auch neben dem Platz. Euch allen vom Eins, inklusive dem Staff, danke ich für den flotten Einsatz. Besonderen Dank geht an Kily, er ist einfach unersetzbar. Tragt Sorge zu ihm!

Unsere 2. Mannschaft ist intakt und beendet die Saison auf dem 3. Rang. Herzliche Gratulation euch allen für die tolle sportliche



Leistung. Macht weiter so und bleibt als Team zusammen, neue Ziele warten schon...die „Meiringer“ werden wir schon noch überholen!

Die Senioren und Veteranen sind wie fast jedes Jahr auf Erfolgskurs geblieben und zeigen uns auch hier unsere vergangenen, tollen und erfolgreichen Jahre in der 1. + 2. Mannschaft auf. Das Niveau ist immer noch hoch, super Manne!

Im Juniorenbereich, der Talentschmiede, konnten wir wiederum tolle Leistungen beobachten, unsere Trainer haben auch in der vergangenen Saison sehr wertvolle Arbeit geleistet und dürfen stolz darauf sein. Ein grosses MERCI an allen Trainern, an den KIFU Verantwortlichen Aschi „Gute Kunst“ der Name sagt es schon. Dank geht auch an alle Eltern und natürlich an die Jungen „Stars“.

Unsere Juniorenchef, Tom Schneiter wird per Ende Saison sein Amt als Juniorenchef an Christoph Mannhart übergeben. Christoph danke ich für den Einsatz pro FCD und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg in seinem neuen Amt. Dir Tom, danke ich mit grossem

Leitsätze FCD!

Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen



Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI

K O M M U N A L A G

**Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigstellen · Ablaufentstopfung**

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini



GARAGE BÄRFUSS AG



Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Allianz 
Suisse



Respekt für deine langjährige und wertvolle Arbeit. Der FCD wird dich immer in guter Erinnerung behalten und du wirst sicher dem Club 2000 treu bleiben, wie ich dies auch tun werde. DANKE.

Unserem Team vom Klubrestaurant mit Heinz Feller und Fränzi Kauer danke ich für die flotte Arbeit und den Einsatz an unseren Anlässen. Leider sind hier die Zahlen und somit die Einnahmen nicht mehr wie früher. Es gibt verschiedene Gründe weshalb unser Klubwirt in diesem Bereich rückgängige Zahlen in Kauf nehmen muss. Wir versuchen mit ihm Lösungen und Massnahmen, damit wir unser Vereinslokal wieder auf Vordermann bringen können. Zudem müssen wir neu investieren, die Kaffeemaschine wird ersetzt, diverse Arbeiten stehen an. Die Elektrischen Installationen wurden teilweise schon erneuert. Die grosse Sanierung wird aber bei den

Unterverteilungen sein, welches zudem eine Aufrüstung der Bezügersicherungen auf 40 Ampère zur Folge haben wird.

Im speziellen danke ich Heinz Feller für die die Zahlungen aus der Luna-Kasse.

Die gespendeten CHF 1'800.– konnten wir in die Anzahlung für die Kaffeemaschine und die neue Beleuchtung innen und aussen investieren. MERCI auch den treuen Gästen die unser Klubrestaurant regelmässig besuchen. Ein Beispiel für Treue und Identifizierung mit dem Verein. Das Lokal für den geselligen Teil nachdem Sport sollte wieder vermehrt genutzt werden!

Ich danke meinem Vorstand für die wichtige und ehrenamtliche Arbeit für den FC Dürrenast, für die vier Jahre Zusammenarbeit, welche mir wiederum neue Wege und Türen aufgetan haben. Es ist nicht selbstverständlich, diesen zeitintensiven Job in den Ressorts

unentgeltlich auszuführen und jedes Jahr sich wieder mit frischem Elan für unseren Verein einzusetzen.

Dank geht auch an die vielen Helfer, welche uns immer wieder tatkräftig unterstützen, sei es bei der Reinigung der Toiletten, den Sanierungsarbeiten im Klubhaus, den Fahrern bei den Auswärtsspielen, den unzähligen kleinen Gesten von Mitgliedern und den Eltern unserer neuen Generation.

Weiteres aus den vier Jahren Präsi-Amt, werde ich euch an der HV erzählen.

Bis dann wünsche ich euch einen tollen und sonnigen Sommer 2013, schöne Ferien und gute Erholung. Wir sehen uns an der HV am 12. August 2013.

Euer Präsi
André Wyttenbach

Bericht Vizepräsident

Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Rückrunde verlief sehr zeitaufwändig. Das bis Ende Mai durchzogen schlechte Wetter erlaubte kaum eine Woche lang einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb. Immer wieder mussten FCD-Teams kurzfristig auf einem anderen Platz oder zusammengerückt auf dem Kunstrasen trainieren. Dies erforderte viel Verständnis und Geduld seitens Trainer und Spieler, was uns als Verantwortlichen für Trainings- und Spielbetrieb aber nahezu immer entgegengebracht wurde: vielen Dank dafür!

Bereits anfangs Mai haben wir mit der Planung der neuen Saison begonnen. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, Trainings- und Spielpläne zu erstellen, welche allen Fussball- und Laufsportvereinen sowie den anderweitigen Sportvereinen (u.a. seit diesem Jahr neu American Football) gerecht werden und deren Wünsche erfüllen. Nahezu ein Ding der Unmöglichkeit! Zudem wird ab Juni 2013 tageweise gar wochenweise der Fussballbetrieb der Arena Thun (SuperLeague, U-21, U-18) auf dem Lachenareal gastieren, weil die Arena wegen anderweitigen Anlässen/Events für den Fussballbetrieb nicht verfügbar ist. Auch das keine einfache Situation ==> konstruktive Lösungen (mit anderen Vereinen / Gemeinden?) sind auch hier gefragt.

Was seit Jahren zwar regelmässig vorkam, aber diese Saison Ausmasse angenommen hat, die ich nicht erwartet habe, ist das Liegenlassen von Material. Fussballkleider, Hosen, Jacken, Fussball- und Privatschuhe aller Art, Bidons und und und. Fast wöchentlich ist ein ganzer Wäschekorb voll mit solchen Sachen, die von Montag bis Sonntag liegen

bleiben (über die Saison gesehen könnten wir locker zwei Container füllen!). Und – völlig erstaunlich – gibt es fast keine Nachfragen. Sind wir wirklich in einer dermassen grossen Verschwenderzeit angelangt, dass man all diese liegen gelassenen Sachen einfach so hinnimmt (aus Sicht derjenigen, die es liegen liessen)? Da frage ich mich manchmal schon, wo das inskünftig noch hinführen wird. Ich appelliere daher an alle Trainer, Spieler und Eltern, mehr Sorge zu tragen, damit in Zukunft möglichst wenig liegen bleibt (dies gilt übrigens auch für das Trainingsmaterial, wie Hütchen, Überziehleibchen etc.). Merci!

Hallenturniere

Die Hallenturniere im November 2012 sowie im ersten Quartal 2013 waren einmal mehr ein Highlight in der abgelaufenen Saison. Gute, umsichtige Organisation, tadellose Schiri- und Spielleiter-Leistungen sowie faires Verhalten aller Teams und Trainer (ausser das Genfer Team, das aber auch nicht mehr eingeladen wird) trugen zu den erfreulichen Hallenturnieren bei. Danke nochmals allen Patronatsfirmen für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Hallenturniere.

Sponsorenlauf

Am Freitag, 3. Mai 2013, fand der FCD-Sponsorenlauf statt, wie immer auf dem Areal vor dem Klubhaus. Dieser Anlass ist nach wie vor unser grösster jährlicher Anlass, an dem wir auf viele Sponsoreinnahmen angewiesen sind. Zu Beginn war das Wetter äusserst garschtig, nachher leicht besser aber dennoch kühl. Die Läuferinnen und Läufer liessen sich aber nicht von den Wetterkapirolen abhalten und drehten engagiert ihre Runden während einer halben Stunde in der jeweiligen Kategorie. Stolz dürfen wir das Ergebnis bekanntgeben: über 40'000.– Franken konnten generiert

werden! Erfreulich verlief auch wiederum die Organisation unter der Federführung von Karin Weingart und Stefan Wurm (merci euch Beiden). Die Neugestaltung der Getränkeausgabe sowie des Imbisses (in Form von Sandwiches, welche von einer Gruppe Mädchen und Frauen am Lauftag „erstellt“ wurden) fanden ebenfalls grossen Anklang (u.a. keine Wartezeiten mehr) und ergab ein positives Echo (so u.a. der Entscheid, dass keine Gratis-Alkoholabgabe mehr, weil ein Juniorenanlass). An dieser Stelle danken wir allen Sponsorinnen und Sponsoren nochmals für die finanzielle Unterstützung des FC Dürrenast.



Hans Leuthold – eine lange FCD Schiri- Karriere geht zu Ende

Hans Leuthold hat vor 23 Jahren, nachdem er über Jahre hinweg in den Junioren, Aktiven und Senioren des FC Dürrenast fussballgespielt hat und zeitweise gleichzeitig Funktionärschancen innehatte, als Schiedsrichter des FC Dürrenast gestartet. Bis heute hat Hans Wochenende für Wochenende Zeit geopfert, damit die ihm zugeteilten Juniorenspiele in der Region einen Schiri hatten, der mit viel Umsicht und Geschick die Spiele arbitriert hat. Hans hat es stets verstanden, allfällig aufkommende, nicht auf den Sportplatz gehörende Emotionen (von Spielern und/oder Trainern) dank seiner Erfahrung, Weitsicht und Cleverness aus dem Spiel nehmen zu können und dafür zu sorgen, dass der Fussball bzw. eben das Spiel im Mittelpunkt steht. Hans, die Vereinsleitung dankt Dir auf diesem Weg ganz herzlich für Dein über mehr als zwei Jahrzehnte lang erbrachte grosse Engagement im Schiedsrichterbereich als Vertreter



Wir bauen auf den Sport!



ZAUGG BAU

ZAUGG BAU AG · 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch · mail@zauggbau.ch



**W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei**

Freiestrasse 48, 3604 Thun
Telefon 033 336 83 30
Telefax 033 336 83 29
gipserei.malerei@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das

**Gestalten
Schützen
Erhalten**

mit Gips und Farbe



Elektroinstallationen, Reparaturen,
Beleuchtungen, EDV- und Telefonanlagen

Elektro Hartmann GmbH
Marktgasse 17, 3600 Thun
Telefon 033 222 25 85, Fax 033 222 25 84

**BACHER AG
THUN**

Heizung • Sanitär • Spenglerei
Telefon 033 / 334 87 87

Ihr Fachmann • **prompt**
• **zuverlässig**
• **kompetent**



**COLT Goal
20 Extras inkl.**

Leasing
1.9%
149.-/Mt.**



17'699.-

- Wendiger, geräumiger City-Flitzer
- 1.3/95 PS, Stopp-Start-Automatik
- Alufelgen, Klima, Tempomat, Parkensoren
- Allshift-Automat ohne Aufpreis

Ab Lager lieferbar!

**MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun**

Telefon 033 222 90 60 - spymag@bluewin.ch

! Die günstigste Tankstelle in Thun !

*BEST OFFER Netto-Preis inkl. Swiss CashBonus **1.9%
Leasing mit Leasingpreis 18'199.-, 24% Sonderzahlung, 48 Mt.,
10'000 km/Jahr, Kautions 5% (mind. 1'000.-), Vollkasko obligat.
Multi-Lease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zur
Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.

www.mitsubishi-motors.ch



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



**Central
Apotheke**

Apotheke und Sanitätsartikel
U. + G. Thöni-Strahm
Bälliz 34, 3600 Thun
Telefon: 033 223 27 33

mail@centralapotheke-thun.ch
www.centralapotheke-thun.ch

**Im Zentrum stehen Sie und
Ihre Anliegen!**

Wir beraten Sie gerne.



ter des FC Dürrenast und wir sind stolz, Dich in unseren Reihen zu wissen. Wir hoffen, dass Du aus Deiner Schiri-Tätigkeit viel Gfröits und hoffentlich auch viel Dankbarkeit (von Teams, Trainern etc.) als Erinnerung an Deine langjährige, engagierte und zeitaufwändige Freizeitaktivität mitnehmen kannst.

Ausblick – wohin führt der Weg des FC Dürrenast?

Der Aufwand für die Aufrechterhaltung und Durchführung des Spielbetriebs wird von Jahr zu Jahr grösser. Immer mehr muss abgeklärt werden, Neuerungen (von wo her auch immer) bedingen das zeitliche aufwändige Suchen nach Lösungen, möglichst zur Zufriedenheit aller. Auch die Trainerrekrutierung und Funktionärsrekrutierung wird immer zeitaufwändiger und schwieriger. Die Grenze der Machbarkeit ist m.E. erreicht, teilweise gar überschritten. Die Sonderefforts von Trainern und Funktionären kann nicht über Jahre hinaus anhalten und die Ehrenamtlichkeit kann aus finanziellen Gründen in keinem Ressort aufgehoben werden (und darf für den FCD auch kein Ziel sein!). Aus meiner Sicht

sollte daher mittelfristig der FC Dürrenast von heute 24(!) im Einsatz stehenden Teams unter die 20-er Marke fallen, d. h. die Anzahl Teams sollte von unten nach oben sukzessive reduziert werden. Sonst laufen wir mittelfristig Gefahr, dass wir nicht mehr genügend Trainer, Funktionäre und Spielleiter haben werden, um unseren heutzutage auf gutem Niveau laufenden Betrieb aufrechterhalten zu können. Auch unser Klubhaus mit 5 Garderoben ist für den heutigen Betrieb eigentlich zu klein und führt trotz Unterstützung der Platzwarte/ Stadion-Gen. Woche für Woche zu Engpässen, welche nicht nur Freude bereiten. Feuerwehrrübungen, Dauer-Kompromisse und ad interim Lösungen sind für mich eigentlich tabu und sollten nicht zu einem wiederkehrenden Dauerbrenner werden. Ich werde meine vorerwähnt in kurzer Form dargelegten Inputs zu Saisonbeginn allen beteiligten Personen noch detailliert darlegen, damit wir bis zur nächsten Winterpause unsere Strategie für die nächsten 3 bis 5 Jahre festlegen können. Weniger ist eben manchmal mehr, auch wenn das vielerorts nicht verstanden wird.

MERCI

Abschliessend danke ich allen Helferinnen und Helfern meines Ressorts. Ein spezieller Dank geht an alle Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und -pflege, an Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration und Turnierorganisation sowie an die Reinigungsequipe in unserem Klubhaus. Den erwähnten Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten. Leider haben immer noch viele Spieler, Trainer und Zuschauer noch nicht realisiert: ohne Schiris gibt es keine Spiele! Schiedsrichter und Spielleiter sind Menschen wie du und ich, welche auch akzeptable Umgangsformen erwarten dürfen.

Ebenfalls ein Dankeschön geht die Platzwarte (Corina, Pesche und Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben.

Roger Schüpbach, Vizepräsi

Ausflug des „Club 2000“



Dank seinem Einsatz konnte Role Bühler für uns diesmal Plätze beim Fondue-Plausch mit anschliessendem Besuch des Eishockeyspiels

SCL Tigers – Rapperswil-Jona Lakers

ergattern.

Eine stattliche Anzahl „Club 2000-Mitglieder“ fand sich am Donnerstag, 21. März 2013 auf dem Lachen-Parkplatz ein, wo ein grosser Car der Firma Gafner auf uns wartete. So konnte sich jeder einen Fensterplatz aussuchen und die schöne Fahrt ins Emmental geniessen.

Nach der Ankunft konnten wir die wirklich toll sanierte Iffishalle in Augenschein nehmen. Es ist sicher noch nicht alles top, doch die Infrastruktur konnte wesentlich verbessert werden. Im „Speisesaal“ des Neubau konnten wir dann ein vorzügliches Fondue geniessen. Dazu konnte man auch Tee trinken, wobei einige unerklärliche Tee-Allergien offenbarten und sich halt zu einem Glas Wein „durchringen“ mussten, welches offenbar verträglicher sein soll. Auf jeden Fall entwickelte sich so der Abend in absolut positivem Sinne.

Nachdem wir uns wirklich gesättigt hatten, nahmen wir unsere Zuschauerplätze ein. Das folgende Spiel erreichte niemals das Niveau des Vorprogramms, da ja bekanntlich die SCL Tigers eine empfindliche Niederlage einstecken mussten. Das Spiel riss einen nicht wirklich von den Sitzen und wir waren froh, dass

wir noch viel gute Laune aus dem „Vorprogramm“ übrig hatten, sodass der Abend dann doch noch zu einem wirklich tollen Erlebnis wurde.

Auf jeden Fall lohnt es sich, beim „Club 2000“ dabei zu sein, denn man kann schöne Momente mit guten Freunden geniessen. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf künftige Anlässe.

Natürlich möchte ich auch Role Bühler danken, der den Abend wirklich ausgezeichnet organisiert hat. Merci viumau Role.

Peter Gerber





Sporting Automobile

le GARAGE

F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Service und Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-
Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Treffsichere Werbung!

Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • typografik@hispeed.ch

Rössli

GASTHOF
RESTAURANT
PIZZERIA
DÜRRENAST

Gasthof Rössli Dürrenast
Frutigenstrasse 73, 3604 Thun

Tel. 033 334 30 60
Fax 033 334 30 61

www.roessli-duerrenast.ch
info@roessli-duerrenast.ch

Fam. B. Bissegger-Aegerter

Bruno Rubi

Garage und Landmaschinen

TOYOTA

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:

Schmutz spült den Schmutz schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung

Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten

Wittwer Söhne AG

Metallbau Gwatt Thun

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun

Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Ja gärn!

Eine Bank.

BEKB | BCBE

Für ds Läbe.



Bericht aus der Klubwirtschaft

Wieder ist ein Vereinsjahr vorbei. Wir erlebten in dieser Zeit viele sportliche Ups and Downs. Zweifellos gaben viele, Spieler wie Funktionäre, ihr Bestes. Trotzdem muss ich leider wiederum mahnende Worte an (fast) alle richten.

Die Klubwirtschaft ist kein Selbstläufer!

Ein grosser Einsatz von vielen Helfern und Freiwilligen ist nötig um die Arbeiten rund ums Klubhaus/Klubwirtschaft zu erledigen.

Die Besuche im Klubrestaurant haben sich gegenüber den Vorjahren keineswegs erhöht. Viele Aktive und ältere Junioren A+B sieht man kaum in unserem Restaurant. Klar ausgedrückt: es geht nicht darum, Leute zum Gasthausbesuch zu animieren. Aber eine gewisse Verbundenheit zum Verein darf und soll gezeigt werden. Es wäre schade, wenn

unserem Verein, den ich eigentlich immer als Grossfamilie betrachtet habe, diese Verbundenheit abhanden kommt.

Die Klubwirtschaft ist ein wesentliches Standbein des Vereins. Man muss sich vor Augen halten, was passiert, wenn sie den Jahres-Mietzins für 8-9 Monate Betriebsdauer nicht mehr zahlen könnte? Die Klubwirtschaft ist verantwortlich für eine Reihe von Leistungen gegenüber dem Verein. Allein die Teeaufbereitung stellt einen Gegenwert von ca. Fr. 4'000.- pro Jahr dar.

Mit dem Wegzug des FC Thun ging zudem ebenfalls ein wesentlicher Einnahmefaktor verloren. Es wäre kein Problem die Preise um 20% zu senken, wenn im Gleichschritt der Zins ebenfalls entsprechend reduziert würde. Was ja eigentlich niemand ernsthaft will.

Und noch etwas das ich loswerden möchte: Wenn wir von einer Firma ein Dress im Wert

von Fr. 1'000.- erhalten, sollte dafür umgehend gedankt werden, was leider in meinem Fall nicht passiert ist. Es gibt keine dringendere Schuld als die, Danke zu sagen!!

Übrigens, dank des „Luna-Clubs“ (für Nicht-Insider, die Klubhaus-Katze) konnten wir dem Verein Fr. 1'000.- für eine neue Kaffeemaschine überweisen und die Installation der Aussenbeleuchtung direkt bezahlen. Wahrscheinlich haben die meisten das noch gar nicht bemerkt!

Zum Schluss möchte ich allen danken, die unser Klubhaus regelmässig besuchen, vornehmlich Veteranen, Senioren, Trainer und den vielen Eltern der Hot Dog- und Pommies-Frites-Generation.

Das Klubhaus-Team, im Juni 2013

Heinz Feller

Die Kurve gekriegt

Wer hätte das Mitte April gedacht? Nach dem sehr schwachen Auftritt im Heimspiel gegen La Sarraz sahen wir wie sichere Absteiger aus. Und dann passierte es. Die Mannschaft rückte ganz eng zusammen und sagte: So nicht! Gegen das Team Vaud starteten wir eine Serie von sechs Spielen ohne Niederlage, schliesslich durften wir nach dem Sieg gegen Spiez die Arme in die Höhe reissen. Ligaerhalt geschafft! Kurve gekriegt! Den Spielern, die ab dem 9. Januar insgesamt 55 Mal auf dem Platz standen, gebührt grosser Respekt. Trotz einigen Verletzungspechs, zeitweise fielen neun Spieler gleichzeitig aus, fighteten sie. Ein grosser Pluspunkt gegen Ende Saison war der Teamgeist. Endlich wurden persönliche Befindlichkeiten in den Hintergrund gestellt. Der grossartige Auswärtssieg gegen Aufsteiger Bavois mit der Unterstützung der Supporter im Rücken wird in uns allen einen besonderen Platz einnehmen.

Im Nachhinein war das Trainingslager im Tesin ein zentraler Entwicklungsschritt für das Team. Unter sehr guten Bedingungen konnten wir an den fussballerischen, aber auch den zwischenmenschlichen Fertigkeiten arbeiten. Es gab viel Positives, und zwischendurch auch Rückschläge. So wie es im Leben halt ist. Höhepunkt der Tage in der Südschweiz war der Besuch des Serie-A-Spiels AC Milan – Inter. Ein tolles Erlebnis für alle.

Dass wir den Ligaerhalt geschafft haben, ist vielen zu verdanken, die Gelb-Blau leben. So haben sich die Senioren Stefan von Gunten und Renato Tschabold zur Verfügung gestellt,

personelle Engpässe zu überbrücken. Was Killi und die beiden Pfleger, Beat Eymann und Ruedi Dubach, sowie die Goalietrainer, Andreas Flühmann und Patric Perret, alles für die Mannschaft leisten, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ihnen gebührt grosser Dank. In schwierigen Zeiten gaben sie besonders viel Gas. Die gute Zusammenarbeit mit Dominique Bähler, Kurt Wittwer, Roger Schüpbach und Pieter Folmer sei an dieser Stelle ebenso erwähnt. Die vielen SMS, Mails und spontanen Zusprüche haben uns gezeigt, dass die FCD-Familie am Leben der 1. Mannschaft teilnimmt. Das tut gut! Merci!

Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel. Dies sagte bereits der legendäre deutsche Nationaltrainer Sepp Herberger. Leicht adaptiert heisst das auch, dass nach der Saison vor der Saison ist. Es werden uns der langjährige Captain Marco Pulfer (Rücktritt), Nicola Sutter und Joel Owusu (beide FC Thun) sowie Dardan Maksutaj (Bern) verlassen. Besonders das grosse Engagement von Marco Pulfer in der jungen Mannschaft ist nicht hoch genug einzuschätzen. Besten Dank, „Pulfi“, Du bist immer herzlich willkommen, sei es am Training oder fürs Brändi Dog-Spielen (oder – Verlieren *). Nach seiner Südamerika-Reise wird Manuel Fischer wieder ins Team zurückkehren.

An dieser Stelle bleibt uns nichts mehr übrig, als allen Gelb-Blauen einen schönen Sommer zu wünschen, in der Hoffnung, dass wir uns bald auf dem Sportplatz Strandbad wiedersehen.

Pascal Haymoz/Roger Probst





Fürs *Wesentliche* Zeit haben.

Damit Sie Ihre Kreativität voll entfalten können,
gibt es für Jugendliche und Studierende
die bequemen, praktischen und kostenlosen
Bankpakete – vollgepackt mit Vorteilen.

Mehr über UBS Generation und UBS Campus erfahren
Sie in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052
oder auf www.ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun
Tel. 033-225 51 68

Wir werden nicht ruhen



© UBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.

**Hochbau Tiefbau
Strassenbau
Spezialarbeiten**

Frutiger

Frutiger AG

Frutigenstrasse 37 Postfach 3601 Thun
Tel 033 226 66 66 Fax 033 223 11 13

Frutiger



☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

Lachen Restaurant

Stöckliweg 15, 3604 Thun,
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!
Sieben Tage geöffnet!
Parkplätze hinter dem Haus!

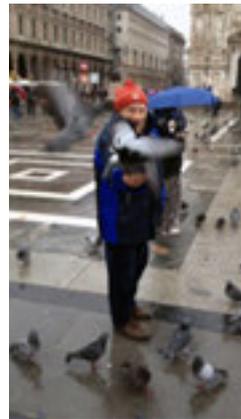


Wenn der FC Dürrenast auf Reisen geht

Das Auswärtsspiel bei Aufsteiger Bavois dürfte in die FCD-Geschichtsbücher eingehen. Nachdem sich das Team im Restaurant Bahnhof in Steffisburg für die schwierige Aufgabe im Welschland gestärkt hatte, holte es mit dem Car eine Dutzendschaft ihrer Supporter beim Clubhaus ab. Auf der rund anderthalbstündigen Reise konnten sich Mannschaft und Supporter kennenlernen. Dann hiess es, sich auf das Spiel gegen die starken Waadtländer zu konzentrieren. Im Spiel David gegen Goliath brachte Captain Marco Pulfer mit seinem Treffer die Tribüne bereits nach zwei Minuten zum Kochen. Die mitgereisten Supporter machten die Partie zum Heimspiel. Und als Fadil Alaoui und Ilija Stevic den Rückstand in der zweiten Halbzeit in einen Vorsprung umwandelten, hörten die „Hopp Dürre“-Rufe nicht mehr auf. Solidarisch verteidigte die

Mannschaft den Sieg, beflügelt durch die Unterstützung der Supporter. Ein emotionaler Moment für alle Anwesenden! Klar, dass der Supporter-Ausflug auch in der kommenden Saison durchgeführt werden muss.

P.S.: Wer sich für eine Supportschaft der 1. Mannschaft interessiert, meldet sich bei den Trainern.



Supporter und Team beim Kaffeehalt auf der Autobahn-Raststätte Rose de La Broye.

Bericht Aktivmannschaften

Bereits kann ich auf mein erstes Jahr als Sportchef zurückblicken. Wie bei den Trainern und Mannschaften, gab es auch bei meiner Arbeit gute und weniger erfreuliche Momente und Ereignisse.

Als erstes möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihre Unterstützung, das ganze Jahr hindurch bedanken.

Bevor ich mit dem Jahres-Rückblick der einzelnen Mannschaften beginne, ist es mir ein besonderes Anliegen, allen beteiligten Trainern, Torhütertrainern, Assistenttrainern, Masseuren, Betreuern und den Aktivmannschaften zu danken.

Selbstverständlich gilt dieser Dank auch allen Supportern, die diese Mannschaften in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

3. Mannschaft

Leider gingen die vier letzten Spiele alle verloren, so dass am Schluss noch der 6. Platz herauschaute.

In der Fairplay Rangliste belegen wir ebenfalls den 6. Platz mit 27 Strafpunkten.

Das ist ein positives Ergebnis und da appelliere ich an die Spieler, dies so weiter zu verfolgen.

Ich gratuliere euch allen und bedanke mich für den tollen Einsatz in dieser Mannschaft.

Es freut mich, dass wir mit dem Trainer Jorge Dos Santos den Vertrag um ein Jahr verlängern konnten. Sein Assistent Jonathan Steiner, steht dieser Mannschaft ebenfalls

weiterhin zur Verfügung, besten Dank euch Beiden.

Welche Spieler in der neuen Saison dieser Mannschaft angehören, ist noch nicht im Detail geklärt, da einige Spieler in die Junioren A 1 wechseln, und andere Spieler von den Junioren A-Meister altershalber zu den Aktiven hinüberwechseln müssen.

2. Mannschaft

Nach einer superguten Vorrunde folgte in der zweiten Hälfte der Rückrunde eine weniger gute Phase.

Wichtige Spiele wurden verloren, so dass es nicht reichte, an der Spitze zu bleiben, und es in die Aufstiegsspiele zu schaffen.

Am Schluss blieb ein guter 3. Platz. Das ist eine sehr gute Leistung!

In der Fairplay Rangliste ist die Mannschaft an erster Stelle mit nur 28 Punkten. Das ist super, bravo!

Verletzungspech und verschiedene Spieler-Abwesenheiten führten dazu, dass an jedem Wochenende mit dem letzten Aufgebot an die Spiele gereist werden musste.

Bis jetzt sind mir bei dieser Mannschaft keine Spielerwechsel gemeldet worden.

1. Mannschaft

Erst mal: Gratulation zum Ligaerhalt!

Nach der Vorrunde wussten wir bereits, dass es nicht einfach werden würde, den Ligaerhalt zu schaffen.

Die Mannschaft zeigte während der ganzen Meisterschaft zwei Gesichter. Das erklärt auch den drittletzten Platz in der Schlussrangliste.

Nach guten Phasen kam immer wieder ein Einbruch, so wie gegen Bümplitz, wo wir ei-

gentlich mit einem Sieg vom Platz hätten gehen können. (Vorbereitung lässt grüssen!)

Der Höhepunkt dieser Saison war sicher die Reise mit dem Car zum FC Bavois. Alle Sponsoren der ersten Mannschaft (eigenes Sponsoring durch die Trainer organisiert) wurden gratis zu diesem Spiel eingeladen. An diesem Spiel zeigte die Mannschaft, was sie im Stande ist, zu leisten. Mit starkem Willen, Kampfgeist und der richtigen Einstellung, ging man hier zu Werke, so dass am Schluss ein wichtiger Sieg nach Hause genommen werden konnte.

Es war auch toll, wie die Mannschaft von den angereisten Sponsoren lautstark unterstützt wurden.

Leider wurden wir auch in dieser Mannschaft vom Verletzungspech verfolgt, so dass die Trainer gezwungen wurden, immer wieder Mannschaftsumstellungen vorzunehmen, was sicher bei dieser jungen Mannschaft nicht gerade ideal war.

Es werden uns 4 Spieler auf die neue Saison hin verlassen. Es sind dies, unser langjähriger Spieler und Capitano Pulfer Marco (Marco wird weiterhin beim FC Dürrenast bleiben), Owusu Joel (Rückkehr zum FC Thun), Sutter Nicola zu Thun und Maksutaj Dardan zum FC Bern.

Ich wünsche diesen Spielern alles Gute und viel Erfolg in ihrer sportlichen Karriere. Für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Mannschaft danke ich ihnen ganz herzlich!

Ich wünsche allen Mannschaften von FC Dürrenast alles Gute und sportlichen Erfolg für die neue Saison.

Kurt Wittwer Sportchef



Mit **Schuhpass**
bis zu **30% Rabatt!**

INTERSPORT SPORHOUSE
Ihr Nr 1 Partner für sportliche Mode
und modebewusste Sportler.
Kompetent, schnell und zuverlässig.

adidas erima Nike PUMA

Unter den Flügeln
des Löwen.



GENERALI Versicherungen

Generalagentur Christoph De Jeso
Burgstrasse 20, 3600 Thun
Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

SPORHOUSE
Freienhofgasse 20 | CH-3600 Thun
www.sporhouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.



Einfach



Erdgas/Biogas fahren – eine
saubere Sache.

www.energiethun.ch



energie thun

Schreinerei & Bauaustrocknung

Michael



Neuenschwander

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 033 222 64 81

Mittlere Strasse 10 Fax 033 222 64 77
CH-3600 Thun Mobile 079 210 14 90

KILCHERR

Emotionen Farben Formen
Malerei, Gipserei Thun und Interlaken

Telefon 033 - 225 12 00 / Fax 033 - 225 12 01





Bericht 3. Liga

Wir hatten eine sehr strenge Vorbereitung mit 9 Testspielen die wir eigentlich alle Positiv gestalten konnten!

Anfangs März waren wir im Trainingslager in Kroatien, leider konnten nur 8 Spieler teilnehmen. Wir hatten uns trotzdem entschlossen zu fahren, leider hatten wir auch noch Wetter Pech die Plätze waren in einem desolaten Zustand und es war auch nicht so warm wie wir uns das erhofft haben!

Das Hotel hat aber alles gerettet, das Essen und der Wellness Bereich waren super!

So hatten wir auch Zeit einander besser kennen zu lernen was manchmal ganz lustig war. Ich hoffe das wir nächstes Jahr mehr Teilnehmer haben werden und mehr Wetter

Glück, dann kann so ein Trainingslager viel spass machen!

Rückrundenstart

Wir wussten was uns erwarten wird, wir waren die gejagten. Jeder Gegner war gegen uns top Motiviert und machte nicht so viel für das Spiel. Das machte für uns die Aufgabe nicht leichter. Die ersten drei Spiele konnten wir alle gewinnen, doch dann wahr die Wende da, wir haben uns nicht mehr zurecht gefunden, zum Teil auf holperigem Terrain mit 10 Mann in der eigenen Hälfte war es auch sehr schwer und manche Gegner haben es auch sehr gut gespielt und andere haben ihr Glück erzwungen, auf jeden Fall wurden wir von Platz eins verdrängt und haben die Saison auf Platz 3 abgeschlossen.

Eigentlich schade nach so einer tollen Vorrunde aber unter dem Strich gesehen für so eine junge Mannschaft gut, wir müssen jetzt unsere Lehre daraus ziehen und in der nächsten Saison wieder angreifen!!

Ich möchte Dewis Möri viel Erfolg wünschen er wagt den Schritt in die 1. Mannschaft. Rüegg Mike und Gerber Sandro eine schöne Rekrutenschule und Salzgeber Jonas und Friederich Marc einen schönen Auslandsaufenthalt!

Ich möchte mich auch noch bei Zumbrunn Sidney bedanken und bei der ganzen Mannschaft für das tolle Jahr!

Bähler Dominique

Bericht 5. Liga

Nach der Winterpause ging es gleich weiter in der Rückrunde.

Jorge und Jonathan haben zusammen mit der ganzen Mannschaft über die vergangene Vorrunde diskutiert und die Ziele festgelegt:

- Fussball spielen und so wenige Strafpunkte bekommen wie möglich.
- in der Rangliste so hoch steigen wie möglich.

Am 14. April 2013 war das Erste Meisterschaftsspiel gegen Utendorf. Die Torchancen waren klar da, leider haben wir sie nicht genutzt und sehr knapp das Spiel mit 2-1 verloren.

Am Nächsten Wochenende ging es weiter mit dem ersten Derby der Rückrunde gegen den FC Lerchenfeld. Die Mannschaft war sehr motiviert und hat die Torchancen ausgenutzt. Wir gewannen das Derby mit 4-0.

So wie in der Vorrunde hatten wir kein Torhüter im Kader, deswegen durften wir auch in der Rückrunde auf die mehrmaligen Einsätzen von zwei Torhütern aus anderen Mannschaften zählen (Joel Fritschi von A-Meister und Sandro Gerber – 3 Liga). Herzlichen Dank an die beiden!

Der Faktor Spiele ohne Torhüter zu spielen, hat die Mannschaft sehr demotiviert und auch deswegen hatten wir die letzten Spiele verloren.

Leider konnten wir in der Rückrunde nicht so viele Punkte holen, wie unser Ziel war und damit sind wir nicht zufrieden. Auf der anderen Seite sind wir zufrieden, weil wir das andere Ziel erreicht haben und zwar, dass wir weniger Strafpunkte bekommen haben als in der Vorrunde.

Wir wünschen uns für die Nächste Saison, dass wir eine bessere Saison spielen können und dass in der 5. Liga immer ein Torhüter zu Verfügung steht, so wie in allen anderen Mannschaften auch.

*Jorge dos Santos
und Jonathan Steiner*

Runde Geburtstage

Vor einigen Tagen konnten zwei schöne Geburtstage gefeiert werden.

Kari Wittwer wurde 90 Jahre alt, einige Tage zuvor feierte seine Frau Erika Wittwer den 85. Geburtstag.

Kari ist seit über 60 Jahren beim FCD dabei (Ehrenmitglied); Jahrzehnte lang als Trainer (vorher als Spieler), ebenfalls Jahrzehnte lang und auch heute noch als Funktionär, wenn es darum geht, kleinere Reparaturen auszuführen.

Kari war zudem massgeblich beteiligt beim seinerzeitigen Neu/Umbau des Klubhausgebäudes.

Erika ist ebenfalls seit Jahrzehnten leidenschaftlich beim FCD dabei. Zuerst als Kari aktiv war, dann als die Kinder spielten und nun ist Erika zusammen mit Kari jeweils vor Ort, wenn die beiden Grosskinder in der ersten Mannschaft um Punkte kämpfen.

Kari und Erika: die Vereinsleitung gratuliert Euch ganz herzlich zu Euren runden Geburtstagen und wünscht Euch weiterhin viel Gfröits und viele gemütliche Stunden im Kreise Eurer Familie und Freunde. Wir freuen uns auch weiterhin über Eure Besuchen auf „Eurem“ Sportplatz Strandbad und in der Klubwirtschaft.

*Vereinsleitung
FC Dürrenast*





Restaurant

Tel. 033 222 34 44
Mittlere Strasse 91
3600 Thun

Allmendhof

100% WIR

7 Tage offen

Mo-So 05.00-00.30 Uhr

> gerne mit Ihnen unterwegs <

033 243 43 43



24 Stunden-
Service
100% WIR

www.oswald-schriften.ch

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

*Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen*

Weidenweg 4d 3608 Thun 033 335 09 87



Bericht des Obmanns

Die Saison 2012/2013 ist sportlich erfolgreich beendet. Die Senioren.-sowie die Veteranenmannschaft haben wiederum in der Meisterschaft den ersten Platz erreicht. Herzliche Gratulation an die Trainer sowie an die Mannschaften. Die vergangene Saison war geprägt von einigen Langzeitverletzten. So mussten die ohnehin knappen Kader mit Doppelsätzen vereinzelter Spieler über die Runden gespielt werden. Dies war für die Trainer der beiden Mannschaften Sandro Bachmann und Peter Müller nicht immer einfach. Ein herzliches Dankeschön an die Beiden.

Für die Ältesten (Super-Veteranenmannschaft) ist der sportliche Erfolg nicht das wichtigste. Im Vordergrund stehen die Kameradschaft mit gemütlichem Beisammensein sowie die Freude am Fussballspiel. Dem Trainer Kurt Mutti ein riesiges Merci für seinen Aufwand.

Peter Müller den auf die neue Saison abtretenden Trainer der Veteranen A, der dieses Amt über mehrere Jahre kompetent und erfolgreich geführt hat wünsche ich alles Gute und nochmals vielen Dank.

Die Lücke die Pedro hinterlässt werden Peter Schneider und Daniel Kirchhofer ergänzen. Für die Übernahme des Traineramtes sei meinerseits ein herzlicher Dank ausgesprochen. Die präzise Aufgabenteilung werden die Beiden unter sich noch besprechen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg für die bevorstehende Zeit.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Helfern eines Anlasses, oder die als Schiedsrichter beim Kinderfussball mithalfen.

Roland Bühler sei Dank, für die Leitung der Heimspiele der Super-Veteranen.

Nebst dem Fussball durften wir wiederum gesellige Anlässe mit Vereinsmitgliedern geniessen. Unter anderem die fast schon legendäre Wanderung von Sillerenbühl nach Adelboden, gestärkt vom üppigen Morgenbrunch.

Merci Willy für die Organisation. Im Hotel Seepark trafen sich die Senioren und Veteranen zum Bowling und anschliessendem Fondueessen. Für den Skitag auf der Elsigenalp war Jürg Tschabold verantwortlich, Danke Jürg. Den Senioren.- Veteranenabend mit Partnerinnen leitete Roger Schüpbach. Auch an dich Roger und Heinz mit Franziska und seiner Crew des Klubbeizli ein Dankeschön für diesen tollen Abend.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all jenen die den Verein oder mich in irgendeiner Weise im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben und wünsche der Senioren-und Veteranen-Abteilung wie dem FCD für die neue Saison alles Gute und viel Erfolg.

*Sportliche Grüsse vom
Senioren und Veteranen-Obmann
Losenegger Heinz*

Die Rückrunde 2012/13 der Senioren

Orientierung

Zahlen sagen mehr als 1000 Worte.

13 Spiele – 12 Siege – 1 Unentschieden – 0 Niederlagen – 68 zu 10 Tore – 37 Punkte = 1. Platz!!

Die letzte Niederlage in der Meisterschaft war am 21.05.2011 gegen FC Lerchenfeld, das heißt wir sind seit genau 735 Tagen und 30 Minuten ungeschlagen!! Mit diesem Team ist das möglich, dank einem genialen Teamgeist und einer hervorragenden Stimmung!

Die einzigen Punkte haben wir in Meiringen liegen gelassen, 1-1.

Für den Berner Meistertitel reichte es leider auch dieses Jahr nicht, da war im Halbfinale Schluss nach Elfmeterschießen gegen den FC Aarberg. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Wir werden nächste Saison vermehrt „Elfer“ üben (Spieler der Redaktion bekannt)!

Absicht

Wir wollten mit dieser Mannschaft ohne Niederlage durch die Saison, das ist uns wieder gelungen und wir wollten am Ende ganz oben stehen in der Tabelle!

Aufträge

Der Auftrag war dem Team bekannt, ohne Niederlage durch die Saison = erfüllt! Jeder hat seinen Teil zum Teamgeist dazu beigetragen, Merci Jungs. Man kann schon fast sagen Mia san Mia! Es macht einfach riesen Spaß und Freude mit dieser Mannschaft!

Besonderes

Es gab in der Meisterschaft 14 verschiedene Torschützen, Ramush Rama war mit 14 Toren der Erfolgreichste Schütze! Im Verlauf der Saison hatten wir 5 verschiedene Torhüter!

Man muss an dieser Stelle auch ganz klar sagen dass es ohne unsere Veteranen nicht möglich gewesen wäre den Spielbetrieb durchzuführen! Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Müller Peter und seine Veteranen! Man sieht was man mit Spaß, Freude und der richtigen Einstellung alles erreichen kann. Ich wünsche Arno Scheuner bei den Veteranen nur das Beste und stets viele Tore.

Diverses

Es gibt Spieler die schreiben mir SMS mit „Love You“, es gibt Spieler die schneller sind als der Ball rollten kann, es gibt Spieler die nehmen bei der Mittellinie Anlauf für einen Penalty und für den Schuss reicht die Kraft nicht mehr, es gibt einen Torhüter der mehr Tore gemacht hat als mancher Feldspieler. Das sind Geschichten die nur der Fußball schreibt!

Standorte

Ab nächster Saison wird es eine Gemeinschaft mit der 5. Liga FC Thun geben, somit sollte der Spielbetrieb sichergestellt sein. Leider fehlt der „Nachwuchs“ bei uns Senioren.

Das Ziel muss aber wieder ganz klar der 1. Platz sein.

Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Senioren geht an das Clubhaus Team!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen tollen Sommer mit viel Sonne!

Bis bald euer Brösmi, auch Jupp genannt





Wer frische Zutaten schätzt, wird Feldschlösschen lieben.

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS



Spurensuche

Auch wenn man grundsätzlich vorwärts schauen sollte, ein Blick zurück kann von Zeit zu Zeit doch recht amüsant sein!

Mit Fotos von der 25 Jahr-Feier und Kommentaren die nicht all zu Ernst zu nehmen

sind möchten wir bei einigen, vor allem älteren FC Dürrenästler etwas Wehmut aufkommen lassen.

Höhepunkt der damaligen Feierlichkeiten war einem Match gegen die A-Junioren des FC Servette Genf auf dem Sportplatz Strandbad.

Anmerk. der Redaktion: Einige der Stars von gestern sind auch noch heute auf dem Sportplatz anzutreffen!

Dokumente aus vergangenen Jahren, zusammengesucht aus fast vergessenen Schuhkartons.

tschabi

1952, die 25 Jahr-Feier des FC Dürrenast



Die erste Mannschaft unterwegs vom Restaurant Rössli, via Frutigenstrasse zum Fussballplatz Strandbad.



Eine Torhüter-Legende in Action.
Oder war es vielleicht nur ein Rückpass? *(Damals noch erlaubt.)*

Die Zuschauer dichtgedrängt bis auf der Torlinie.
(Man beachte die modebewussten Zuschauer.)



Gladiatoren 1952

Aufstellung der Mannschaft mit dem unverkennbaren Fritz Feller an der Spitze. Im weiteren mit Willy Krebs, Willy Berger, Otto Lüthi (C) Ernst Leichtnam und Goali Ernst (Nestu) Wittwer. *(soweit die Namen noch präsent sind)*



Ernst Wittwer, Kompromisslos im „Luftkampf“, und



unter den kritischen Augen des Sportchefs Fritz Feller, (links beim hinteren Pfosten) ist (Nestu) Wittwer auf der Linie (Fast) unbezwingbar.



FC Dürrenast

Heimspiele Saison 2013/2014



FC Thun / FC Fortuna

Heimspiele Saison 2013/2014



Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Platz/Ort	Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Platz/Ort
Sa	20.07.2013	16.00 Uhr	2. Liga Inter	Langnau	Platz 2	Sa	20.07.2013	13.30 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Sa						Sa	20.07.2013	11.00 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
So	21.07.2013					So	21.07.2013	10.00 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
So						So	21.07.2013	12.15 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
So						So	21.07.2013	14.30 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Sa	27.07.2013	16.00 Uhr	3. Liga	Gegner vakant	Platz 2	Sa	27.07.2013	11.00 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Sa						Sa	27.07.2013	13.15 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Sa						Sa	27.07.2013	15.30 Uhr	Thun 5. Liga	Gegner vakant	Platz 2
Sa						Sa	27.07.2013	18.00 Uhr	Fortuna	Gegner vakant	Platz 2
So	28.07.2013	14.30 Uhr	Jun. C Prom.	Steffisburg	Platz 2	So	28.07.2013	10.00 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
So	28.07.2013	16.45 Uhr	Jun. B Prom.	Gegner vakant	Platz 2	So	28.07.2013	12.15 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Di	30.07.2013	14.30 Uhr				Di	30.07.2013	14.30 Uhr	U-16	Young Boys	Platz 2
Mi	31.07.2013	20.15 Uhr				Mi	31.07.2013	20.15 Uhr	Frauen NLB	Yverdon	Platz 1
Fr	02.08.2013	?? Uhr				Fr	02.08.2013	?? Uhr	Berner Cup	5. Liga Thun/Fortuna	
Sa	03.08.2013	16.00 Uhr	2. Liga Inter	Cup Runde 1	Platz 4	Sa	03.08.2013	14.00 Uhr	U-16	Biel	Platz 2
Sa	03.08.2013	10.00 Uhr	Jun. C Prom.	Heimberg C I	Platz 2	Sa	03.08.2013	18.30 Uhr	Frauen NLB	Walperswil	Platz 2
Sa	03.08.2013	11.45 Uhr	Jun. A Meister	Gegner vakant	Platz 2	Sa					
So	04.08.2013	10.00 Uhr	Jun. B Prom.	Gegner vakant	Platz 2	So	04.08.2013	14.30 Uhr	U-12	Gegner vakant	Platz 2
So	04.08.2013	12.15 Uhr	Jun. A II	Gegner vakant	Platz 2	So	04.08.2013	16.45 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Fr	09.08.2013	?? Uhr	Berner Cup	Senioren/Veteranen		Fr					
Sa	10.08.2013	16.00 Uhr	2. Liga Inter	Start Meisterschaft	Platz 4	Sa	10.08.2013	12.00 Uhr	U-13	Gegner vakant	Platz 2
Sa	10.08.2013	10.00 Uhr	Jun. Dc	Jun. D d	Platz 2	Sa	10.08.2013	14.00 Uhr	U-16	Gegner vakant	Platz 2
Sa	10.08.2013	10.00 Uhr	Jun. E a	Gegner vakant	Platz 2	Sa	10.08.2013	19.00 Uhr	Frauen NLB	Zollikofen	Platz 1
Sa	10.08.2013	18.15 Uhr	3. Liga	Gegner vakant	Platz 2	Sa					
Sa	10.08.2013	16.00 Uhr	Jun. A Meister	Gegner vakant	Platz 2	Sa					
So	11.08.2013	10.00 Uhr	5. Liga	Gegner vakant	Platz 2	So	11.08.2013	12.15 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
So	11.08.2013	14.30 Uhr	Jun. B II	Gegner vakant	Platz 2	So	11.08.2013	16.45 Uhr	U-F	Gegner vakant	Platz 2
Mo	12.08.2013	19.00 Uhr	HV FCD	Alle Teams		Mo					
Mi	14.08.2013	?? Uhr	Berner Cup	Jun. A/B/C/D		Mi					
Fr	16.08.2013	Start der	Meisterschaft	Senioren/Veteranen		Fr	16.08.2013	Start der	Meisterschaft	Aktiven & Frauen	
Sa	17.08.2013	Start der	Meisterschaft	Aktiven & Junioren	& KIFU	Sa	17.08.2013	Start der	Meisterschaft	Aktiven & Frauen	
Sa						Sa	17.08.2013	U-18	Cup Runde 1	Gegner vakant	Arena Thun



Sa	17.08.2013	U-16	Cup Runde 1	Gegner vakant	Platz 2
Sa	17.08.2013	14.30 Uhr	U-15	Gegner vakant	Platz 1
Sa	17.08.2013	14.30 Uhr	U-14	Gegner vakant	Platz 5
So	18.08.2013				
So					
So					
Sa	24.08.2013	U-13/14/15	Start der Meisterschaft		Platz 2/1
Sa	24.08.2013	U-18	Cup Runde 2	Gegner vakant	Arena Thun
Sa	24.08.2013	U-16	Cup Runde 2	Gegner vakant	Platz 2
So	25.08.2013				
So					
So					
Sa	31.08.2013	U-18	Cup Runde 3	Gegner vakant	Arena Thun
Sa		U-16	Cup Runde 3	Gegner vakant	Platz 2
Sa					
So	01.09.2013				
So					
So					
Sa	07.09.2013	U-18	Start der Meisterschaft		Arena
Sa	07.09.2013	U-16	Start der Meisterschaft		Platz 2

Kursiv = Testspiele / Normal = Meisterschaft/Cup

Gelb = Info über Termine/Start Cup & Meisterschaft

Aktualisiert am 19.06.2013 / Roger Schüpbach



ICH MÖCHTE MAL ZUM
MOND FLIEGEN.

Sparen für jeden Lebenstraum.
Mehr Zins, keine Spesen.

Aus Erfahrung





Rückrundenbericht Veteranen a

Am Ende meiner Amtszeit als Veteranentrainer erlaube ich mir, den Bericht noch kürzer als üblich zu halten.

Die Rückrunde verlief wie gewohnt:

- Eine dreimonatige Hallensaison mit gutem Trainingsbeuch, gewürzt mit dem Senioren-/Veteranenabend und dem Hallenturnier des FC Lerchenfeld.

- 2 Monate Meisterschaftsbetrieb mit mehr Höhen als Tiefen, aber mit steter Personalknappheit.
- Kleinere und gravierendere Verletzungen (Enrico), aber auch Spieler, welche nach gravierenden Verletzungen wieder zurückkehren (Sigi, Dänu).

Den Abschluss der Rückrunde bilden das (1:2 verlorene) Kantonshalbfinalspiel gegen Zollbrück und der Abschlussabend.

Ich danke allen, welche die Mannschaft durch die Rückrunde und durch all diese Saison mitgetragen haben:

- Denjenigen Spielern, welche an Training und Spiel grundsätzlich immer dabei sind und so den Kern des Teams bilden.
- Den 10 Seniorenspielern, welche bei uns zum Einsatz kamen – ohne sie hätten wir kaum je spielen können.
- Dem „Staff“ von Veteranen und Senioren. Dieser hat ermöglicht, dass dank Zusammenarbeit und Organisation alle Anlässe durchgeführt werden konnten.

Peter Müller

Rücktritt von Hans Leuthold nach über 23 Jahren! Danke Hans!

Hans hat sich entschlossen aus beruflichen und familiären Gründen die Pfeife an den berühmten Nagel zu hängen. Hans, vielen Dank für Deine immer kompetenten und sachlichen Einsätze auf den Fussballplätzen der Region! Ich wünsche Dir in Zukunft etwas mehr Freizeit für Familie und Hobbys.

Zum Glück konnten wir dank der Unterstützung von Stephan Vetsch mit Steven Süsstrunk einen neuen, jungen Schiedsrichter-Kandidaten zum Grundkurs für die Schiedsrichter-Sportwoche in Arosa anmelden. Somit sind wir weiterhin gut aufgestellt und erfüllen das Schiedsrichterkontingents für den Klub. Es hätte sicher noch einige Kan-

ditaten – auch unter den Spielleitern – die das nötige Geschick und Fachwissen hätten um als Schiri zu amten. Jedoch muss dieser Schritt aus Überzeugung und eigenem Willen geschehen.

Erfreulicherweise konnten auch für die Spielleitungen bei den D und E Junioren 2 Neulinge gewonnen werden! Diese haben im April/Mai an 2 Abenden in Ittigen den Spielleiterkurs erfolgreich abgeschlossen.

Es sind dies: Rüegegger Reto von den Senioren und Pereira Dilan von den B-Prom Junioren. Peter Schneider von den Veteranen musste leider aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt geben. Schade! Pudi, vielen Dank für Deine vielen tollen und kompetenten Einsätze!

Folgende Spielleiter sind weiterhin beim Kinderfussball bei FCD im Einsatz: Kobel André, Lévy Daniel, Müller Peter, Wyttbach Jan, Zbinden Lee, Sihite Dastin, Sherifi Ardian, Hamzik Malik, Moura de Lima Damian, Shala Egzant und Bühler Roland.



Allen recht herzlichen Dank für den Einsatz zu Gunsten der Junioren im Kinderfussball.

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz: Husameddin Alhussein, Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Dejan Mikic, Pascal Weber, Simon Schmid, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern und Spielleitern für ihren tollen Einsatz zugunsten des FC Dürrenast recht herzlich zu danken. Besonders für die guten Spielleitungen im D- und E-Juniorenbereich bei den U 12 Spielen des FC Thun, zum Teil auch bei Stützpunktspielen oder an all unseren Hallenturnieren im Winter konnten wir wieder viele gute Feedbacks von Eltern und gegnerischen Trainern entgegennehmen. Macht weiter so! Ebenso gilt der Dank den Veteranen und Senioren, die sich für die F-Turniere jeweils als Schiris zur Verfügung stellen. Leider gibt es auch einzelne Negativerlebnisse, sei es mit Trainern, Eltern und zum Teil auch Spielern. Zum Glück kommt dies bei uns höchst selten vor. Emotionen gehören sicher zum Fussball, jedoch muss besonders auch im Kinderfussball Anstand und Respekt immer gewahrt werden!

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Herbst 2013 wieder in Ittigen statt. Mindestalter: 15 Jahre. Ebenfalls findet im Herbst ein Schiedsrichter-Grundkurs statt. Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Role Bühler

Schiedsrichter-Verantwortlicher FC Dürrenast
Natel 079 615 71 72



Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT

Thomas Hueber, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun
T. +41 (0)33 225 60 00
F. +41 (0)33 225 60 07
info@fhrthun.ch
www.fhrthun.ch



Junioren ACCJL

Nach 11 absolvierten Meisterschaftsspielen in der Frühjahrsrunde erreichten die Junioren A CCJL den guten 3. Platz. Dazu möchte ich vorab den Jungs herzlich gratulieren.

Wie es dazu kam nun von vorne an.

Im Januar fiel der Start zum Aufbautraining für die Frühjahrsrunde. Es hat sich ausbezahlt, dass ich (nicht im Sinne aller Spieler!) nebst dem einen Kunstrasen – und einem Hallentraining für 6 Wochen ein Lauftraining einbaute. Die Fussballhungernden Jungs haben zu meiner Zufriedenheit die 6 Vorbereitungsspiele mit guten Leistungen und Resultaten absolviert. Obschon wir gegen Zollbrück (3. Liga) verloren, nahmen die Jungs viele Eindrücke mit. Gut vorbereitet ging für uns am 10. April die Meisterschaft los. Doch leider

hatten wir den Start total verschlafen und verloren zuerst klar gegen Grünstern und knapp gegen Aarberg. Mit vielen Absenzen mussten wir nach Biel gegen Madretsch reisen und konnten die ersten 3 Punkte verbuchen (schlechtes Spiel von uns). In den folgenden 4 Partien gegen Wohlensee, Wabern, Biel, und zuletzt Allmendingen siegten wir. Gegen Biel sah man, wie viel Potenzial in dieser Mannschaft stecken würde. Wenn jeder Spieler seine möglichen Leistungen in den Dienst der Mannschaft stellt und die richtige Einstellung mitbringen würde, könnten alle Mitspieler davon profitieren! Leider fehlte die Konstanz in der Mannschaft, infolgedessen die vielen Berg- und Talfahrten. Gegen Belp hatten wir einen Durchhänger und mussten geschlagen vom Platz. Dies war unsere schlechteste Saisonleistung „schade“!

In den letzten drei Spielen (Muri Gümli- gen, Heimberg und Azzuri Biel) konnten wir deren 7 Punkte verbuchen. Gegen Azzuri Biel präsentieren wir, wie so oft, leider nur eine ausgezeichnete Halbzeit. Dies wurde uns zum Verhängnis und vergaben eine gute 2:0 Führung und schafften noch gerade den einen Punkt. Nach diesem Spiel mussten sich einige Spieler von der Juniorenabteilung verabschieden. Ich wünsche diesen Spielern im aktiven Fussball alles Gute.

Der Grossteil der Jungs bleibt für ein weiteres Jahr in meiner Obhut und ich freue mich zusammen mit den Neulingen auf eine gute Saison 2013/2014.

Nun wünsche ich allen eine wohl verdiente, zwar kurze Sommerpause.

Sportliche Grüsse Bruno Rüegg

Saisonabschluss B promotion und C2 Junioren

Am Samstag konnten wir unsere Gäste vom FC Appenzell bei uns in Empfang nehmen. Das Klima unter den Spielern und Trainern war von Anfang an sehr herzlich. Zuerst massen sich die B Junioren untereinander, das faire und ausgeglichene Spiel endete 3 zu 4 für den FC Appenzell. Während die C Juni-

oren untereinander spielten (Endresultat 1 zu 7 für den FC Appenzell) vergnügten sich unsere Jungs im Strämu. Wir B Junioren Trainer hatten bei einem guten Trank interessante Gespräche und tauschten unsere Erfahrungen aus. Am Schluss des Tages wurden wir im Clubhaus mit Speis und Trank verwöhnt.

Wir danken unseren Jungs für die tolle Saison und wünschen allen schöne Sommerferien.

Stefan und Pascal



Jahresbericht Juniorenobmann 2012/2013

Mannschaftssport, dieser Begriff fällt mir ein, wenn ich auf die vergangene Saison und auf die vergangenen neun Jahre, während denen ich das Amt des Juniorenobmanns beim FC Dürrenast bekleidete, zurückschaue. Zwar besteht eine Mannschaft aus vielen verschiedenen Individuen verschiedener Herkunft und unterschiedlichen Motivationen sowie nicht selten mit unterschiedlichen Auffassungen über die angestrebten Ziele. Damit jedoch eine Mannschaft erfolgreich ist und die angestrebten Ergebnisse erreichen kann, ist es nötig, dass jedes Mitglied des Teams sich an grundlegende und verbindliche Vereinbarungen hält. Nur auf diese Weise ist es möglich langfristig erfolgreich zu sein. So wie beim FC Dürrenast diese Anforderungen an die Spieler notwendig sind, ist ein gutes „Mannschaftsspiel“ auch in Bezug auf ein gutes Zusammenwirken im organisatorischen Bereich unseres Vereines wichtig. In den vergangenen

Jahren konnte ich die Bestätigung erlangen, dass die oben erwähnten Grundsätze von den Trainern und Funktionären des FCD erkannt und mit viel Engagement angestrebt und ausgeführt werden. Besonders beeindruckt haben mich die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt unter den TrainerInnen, den Funktionären sowie den Mitgliedern im Vereinsvorstand.

Etwas auf die auf die Probe gestellt wurde für mich das erwähnte „Mannschaftsspiel“ anlässlich des Sponsorenlaufs vom vergangenen Mai. Während die ganz grosse Mehrheit der Läufer ein Rekordergebnis erwirtschaftet haben seitdem der Sponsorenlauf nur noch von den Junioren absolviert wird, haben einige wenige Junioren ihre Mitarbeit vermissen lassen. Mir ist bewusst dass nicht alle Junioren die gleichen Möglichkeiten und Voraussetzungen haben um Sponsorengelder zu generieren. Ein gänzlich leeres Formular abzugeben zeugt jedoch wenig vom angesprochenen Teamgeist. Trotzdem bin ich der Auffassung, dass unser Verein dank seiner ausgezeichneten Strukturen solche Schwierigkeiten meistern kann und schlussendlich gestärkt aus solchen Begebenheiten hervorgehen wird.

Zu Ende der Saison werde ich nun mein Amt in neue Hände weitergeben und bin überzeugt, dass wir mit Christoph Mannhart die richtige Person gefunden haben. Christoph ist schon viele Jahre im Verein tätig und somit ist ein reibungsloser Übergang gewährleistet.

Ebenfalls wird Peter Müller sein Amt in der Juniorenabteilung per Ende Saison niederlegen. Als Juniorenobmann ohne mitgebrachten Fussballhintergrund konnte ich mich jederzeit auf sein immenses fachliches Wissen und seine grossen Führungsqualitäten verlassen. Für diese Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Einen herzlichen Dank gilt auch allen TrainerInnen und Funktionären, den Mitgliedern in unserem Vorstandsgremium sowie den vielen stillen Mitarbeitern und Helfern für ihren tollen Einsatz im Namen des Vereins. Ihr seid es, welche unseren Verein weiterbringen. Wie gesagt: Vereinsleben ist Mannschaftssport!

Mit einem kräftigen Hopp Dürre Dürre.

Tom Schneider



Junioren C Promotion

Ich habe die Junioren C Promotion Mannschaft kurz vor Ostern übernommen und fand eine Gruppe von lustlosen, demotivierten Spielern, welche die Freude am Fussball verloren hatten. Nach ein paar Trainings hatte ich das Gefühl die Mannschaft lebt wieder, alle waren im Training und die Stimmung war gut. Wegen den Frühlingsferien waren die ersten 3 Meisterschaft Spiele alle verschoben und wir konnten erst am 28.04.13 unser erstes Spiel zuhause gegen Wohlensee austragen. Nach einer 3-1 Führung endete das Spiel 4-4. Ab jetzt spielten wir Mittwoch und Samstag bis Ende Mai. Gegen Gerzensee haben wir 12-4 gewonnen und die Spieler haben sich so richtig gefreut über den ersten Sieg seit Monaten. Auf den Boden zurück geholt wurden wir gegen Rüscheegg mit einer 4-1 Niederlage. Die nächsten zwei Spiele haben wir gewonnen 5-1 gegen Steffisburg und 6-1 auswärts gegen Breitenrain. Gegen Weissenstein und Ostermundigen folgten zwei Niederlagen, die gegen Ostermundigen war völlig unnötig, denn wir hatten Gegner und Spiel im Griff und in einer sehr schwachen Phase von 5 min, das Spiel total aus der Hand gegeben. Das Spiel gegen Frutigen musste verschoben werden, das nächste Spiel auf dem Programm war gegen das U16 Mädchen-Team von YB. Im einem sehr intensiven Spiel konnten wir 3-2 gewinnen was zugleich auch den Ligahalt bedeutete. Der nächste Gegner war Wattenwil zuhause und nach einer 3-1 Führung haben wir das Spiel mit einem Penalty kurz vor Schluss 4-3 gewonnen. Am Dienstag ging es nach Frutigen und am Samstag nach Allmendingen, danach werden wir im Clubhaus unser Abschlussessen einnehmen und über das Vergangene diskutieren. Ich möch-

te allen Spieler danken für ihren Einsatz im Spiel und Training, Michael Müller von C1 für die sehr gute Zusammenarbeit und last but not least, den Eltern für ihre Fahrdienste und Unterstützung am Spielfeldrand. Es hat sehr viel Spass gemacht dieser Truppe zu trainieren und ich wünsche den Spielern die in die Junioren B wechseln, alles Gute und allen eine schöne Sommerpause. Für die neue C Promotion Mannschaft ist Trainings Start am 23.07.13.

Der Trainer. A:Round





FC Dürrenast braucht





Bei Migros, SportXX und Athleticum

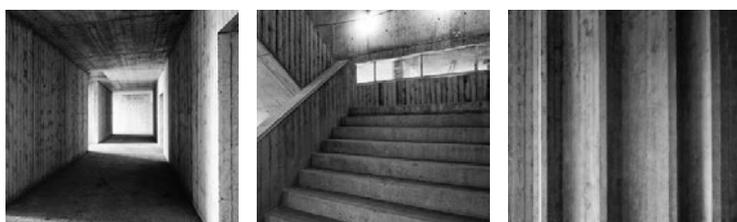


Sichtbeton in Holzmaserung
Hochschule für Landwirtschaft Zollikofen

Blickfang Sichtbeton

KUNST DER FUNKTIONALITÄT

Ästhetik, die in funktionalen Kategorien denkt. Immobilienprojekte, die ihre Wirtschaftlichkeit mit vorbildlicher Energiebilanz und repräsentativer Ausstrahlung kombiniert. Kompetenzen, die LÄDERACH WEIBEL, als Partner für innovative Sichtbeton-Anwendungen, gerne in Ihren Dienst stellt. Wie für den Erweiterungsbau der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen zum Beispiel. Wir danken den Bauherren des Kantons Bern und der Boegli Kramp Architekten AG für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.



LäderachWeibel

LÄDERACH WEIBEL AG Bauunternehmung
Bleichstrasse 10, 3602 Thun
Telefon 033 225 38 38, Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch
www.laederachweibel.ch



Bericht Junioren C1

Als wir in der Vorrunde im C2 als 2. Platzierter abgeschlossen hatten, dachten wir dass es gut ist so. Als es dann doch anders kam und wir doch im C1 spielen sollten, (eine Mannschaft zog zurück und wir rutschten nach) war die Begeisterung nicht so gross, da doch die meisten wussten dass es im C1 schon ganz anders zur Sache ging. Vorab die älteren Jahrgänge hatten da so ihre Erfahrungen!

„Nun es ist wie es ist, machen wir das Beste daraus, sagten wir uns“. Ich als Trainer gab keine Ziele was Rangliste betraf heraus, denn der Druck war schon so gross. Die Devise war möglichst viel lernen. In den Bereichen Mental, Spielerisch und Zweikampf.

Das erste Spiel gewannen wir in extremis, Rettung vom Verteidiger in der letzten Minute auf der Linie für den geschlagenen Torhüter.

Danach wurde es wie erwartet schwieriger, gegen meistens grössere und schnellere Spieler, mussten wir manches Mal unten durch, schlugen uns aber wacker. Dann wieder ein Highlight gegen den FC Konolfingen mit einem Sieg. Fast gelang gegen EDO Simme nach einer starken zweiten Hälfte ein Unentschieden.

In den letzten zwei Spielen starteten wir ebenbürtig, kassierten aber Tore die zu verhindern gewesen wären, die uns dann aus dem Gleichgewicht gebracht haben. Im Gegenzug konnten wir die Chancen die sich uns boten nicht nutzen. Da waren unsere Gegner halt effizienter und in der Verteidigung konsequenter.



Es freute mich, dass mehrere Spieler zum Teil beachtliche Fortschritte machten und trotz herben Niederlagen den Kopf nie hängen liessen. Unser Räfi im Tor, der sich am meisten auszeichnete und manchen Big Save schreiben konnte. An dem sich die Gegner die Zähne ausbissen (der Trainer von Interlaken verzweifelte neben mir an der Linie schier) Nicht nur der Torhüter ist hervorzuheben, als Ganzes habt ihr immer zusammengehalten und seid immer als Team auf und neben dem Platz erschienen!

Ausser...? Na ja die Diskussionen um den Schiri! Ich hoffe ihr lernt noch, dass ihr der Schlüssel zu einem guten Resultat seid und nicht der Schiri! Der Schiri schießt keine Tore!

Es gleicht sich immer alles aus!

Letztlich kann ich als Trainer Stolz zurückblicken und sagen: Gut gemacht Jungs wir haben gegeben was wir konnten! 6 Punkte und beinahe den Ligaerhalt geschafft!

„Jungs, wie ich schon sagte: die Früchte dieser Rückrunde werdet ihr in den nächsten Saisons ernten!“

Allen einen gewaltigen Dank für die Mithilfe. Den Eltern und Geschwister fürs Fanen und Fahren!

Einen grossen Dank auch Tony Round für die Unterstützung und Zusammenarbeit

Ich wünsche allen schöne Ferien und einen guten Start in die neue Saison.

*Euer Trainer
Michael*



Junioren Da

Ausgangslage

Den direkten Aufstieg in die 1. Stärkeklasse haben wir mit dem 4. Rang in der Herbstrunde knapp verfehlt. Weil mit Meiringen und EDO Simme gleich zwei Teams auf den Aufstieg verzichteten, rutscht unsere Mannschaft am „Grünen Tisch“ nach und darf die Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse bestreiten.

Weil der FC Dürrenast sein bisheriges Da-Team für die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse meldet, spielt unser Team die Frühjahrsrunde neu als FC Dürrenast Da. Mit Aakash Rajakumar wechselt ein ehemaliger Da-Spieler in unser Team. Dieser Wechsel wurde nötig, weil Jael Jost zum FC Thun Nachwuchs wechselt und Joshua Krenger für längere Zeit ausfällt.

Ziele

FC Thun Berner Oberland, FC Spiez a, FC Allmendingen a, FC Steffisburg a, BeO-Ost und Frutigen a heissen ab sofort unsere Gruppen-Gegner und diese wollen gegen ein ehemaliges Db ganz sicher nicht verlieren. Gemeinsam mit den Spielern setzten wir uns ein realistisches Ziel: Wir wollen die Frühjahrsrunde unter den besten fünf Mannschaften abschliessen.

Teamgeist, Kampfgeist und die nötige Portion Glück

Bereits beim ersten Testspiel werden unsere Jungs von den BSC Young Boys U14 Mädchen gefordert. Ein intensives Spiel mit läuferischen Höchstleistungen und Chancen

hüben wie drüben endet am Schluss mit 1:0 für unsere Jungs. Auch bei zwei weiteren Testspielen gegen FC Reichenbach und FC Belp gehen wir als Sieger vom Platz. Dann folgt eines der Highlights der Frühjahrsrunde. Unsere Jungs spielen 3 x 25 Minuten gegen BSC Young Boys U12. Ein guter Test für das bevorstehende Meisterschaftsspiel gegen FC Thun Berner Oberland U12. Das erste Drittel endet ernüchternd mit 0:5. Im zweiten Drittel können wir uns steigern und verlieren „nur“ noch mit 0:3. Im letzten Drittel dann profitieren wir von unseren im Winter untrainierten Reserven und gestalten die Partie ausgeglichen. Dank zwei geschenkten Toren gewinnen die Young Boys auch dieses Drittel knapp mit 1:2. Eine Steigerung ist klar erkennbar und stimmt uns optimistisch.



Nach einem klaren Sieg gegen FC Münsingen/Rubigen spielen wir am Schluss noch gegen unseren Sparringpartner aus Köniz und verlieren diesmal „nur“ noch mit 1:6. Nach den Erkenntnissen aus den Testspielen dürfen wir mit einem guten Gefühl in die Saison starten.

FC Thun Berner Oberland U12 – FC Dürrenast a 1 : 2

Was für ein Start in die Frühjahrsrunde. Das Derby gegen die Spieler vom FC Thun können wir Dank einer sehr soliden Defensivleistung (auch der Mittelfeldspieler) und einem Kampf bis in die letzte Minute für uns entscheiden. Das Highlight der Saison ist bereits nach der ersten Runde vollbracht. Die noch vor einem halben Jahr als Db-Junioren in der 2. Stärkeklasse spielenden Dürrenäster schlagen den Nachwuchs des FC Thun mit 1:2 – Herzliche Gratulation!

FC Dürrenast a - FC Obersimmental a 4 : 2

Gegen die Spieler aus Zweisimmen haben wir von der Herbstrunde her noch eine Rechnung offen. Während dem wir in Zweisimmen glücklos den Platz verliessen, gelingen uns zu Hause zwei frühe Tore. Diese zwei Tore Unterschied begleiten uns während der ganzen Partie und am Schluss gewinnen wir verdient gegen den Mitaufsteiger aus der 2. Stärkeklasse.

FC Frutigen a – FC Dürrenast a 4 : 5

Der Druck steigt – in unserer Gruppe hat man scheinbar realisiert, dass der FC Dürrenast seine beiden Startspiele gewonnen hat. Dementsprechend startet der FC Frutigen fulminant in die Partie und zieht bis zur Pause mit 3:1 Toren davon. Und es kommt noch dicker: Besart erwischt einen rabenschwarzen Tag und kassiert auch noch einen vierten haltbaren Treffer. 20 Minuten vor Schluss rennen wir (wortwörtlich gemeint) einem 2 Tore-Rückstand hinterher. Die Geschichte, die dann folgt, kann nur der Fussball schreiben. Auf einmal spielen nur noch die Jungs vom FC Dürrenast und sie glauben an das Unmögliche: 52. Minute 4:3, 64. Minute 4:4 und zwei Minuten vor Schluss erzielen wir tatsächlich noch den 4:5 Siegestreffer und dies nicht unverdient!!! Besart bedankt sich nach dem Spiel speziell bei seinen Gspändli für die gelungene Aufholjagd.

BeO-Ost – FC Dürrenast a 1 : 3

Noch immer ohne Verlustpunkt reisen wir zum bisher punktlosen BeO-Ost nach Meiringen. Wie so oft bei dieser Konstellation wird uns erst auf dem Platz bewusst, wie stark diese Spieler auftreten können. Unnötige Diskussionen mit dem Schiedsrichter und Gehässigkeiten innerhalb der Mannschaft führen dazu, dass wir in der Pause lediglich mit 0:1 in Vorsprung liegen. In der zweiten Hälfte konzentrieren sich dann beide Mannschaften wieder aufs Fussballspielen und die Partie bleibt bis am Schluss spannend. Einmal mehr

bleibt das bessere Ende für uns und weil Spiez gleich zwei Spiele nacheinander nicht austragen kann, sind wir alleiniger Leader und übernehmen nach vier Spielen die Tabellenspitze der 1. Stärkeklasse – welch Überraschung?!

FC Dürrenast a – FC Heimberg a 6 : 2

Chancenlos bleibt dann das Team vom FC Heimberg. Bereits zur Pause liegen wir mit 3:0 Toren vorne und diese Führung geben wir bis zum Spielschluss nicht mehr aus den Händen. Auf die zwei Gegentore können wir in Zukunft auch noch verzichten, wenn die Konzentration über 70 Minuten hoch gehalten werden kann.

FC Dürrenast a – FC Spiez a 3 : 3

Nun kommt es zum Show-Down auf dem Kunstrasen in Thun. Gehen wir auch nach diesem Spiel nicht als Verliere vom Platz, haben wir unser Saisonziel mit dem fünften Tabellen Rang bereits erreicht. Wir starten sehr gut in die Partie und führen bis kurz nach der Pause mit 3:1. Doch dann erhöht FC Spiez den Druck und zahlreiche Schiedsrichterentscheide lösen beim Trainer-Gespann aus Spiez Emotionen aus, welche auf einem Fussballplatz nichts verloren haben. Die Spieler auf dem Kunstrasen lassen sich leider davon anstecken und die Konzentration bei den Dürrenästern lässt zusehends nach. Die Folge ist der Anschluss-Treffer und der Ausgleichstreffer zehn Minuten vor Schluss. Besart sind wir dankbar, dass wir diesen Punkt ins Trockene bringen, er spielt seine mit Abstand beste Partie der Frühjahrsrunde und hält Bälle, die sonst wohl keine Torhüter hält – sehr gute Leistung Besart – Danke!



Besart Sulejmani wächst gegen Spiez über sich hinaus

FC Dürrenast a – FC Steffisburg a 5 : 3

Die Partie gegen den FC Steffisburg verläuft bedeutend ruhiger. Nach genau 9 Sekunden!!! trifft Aakash mit einem Schuss aus 20 Metern ins Steffisburger-Tor. Doch so richtig wohl fühlen wir uns auf dem E-Feld (Kunstrasen in Thun) aber nie. Es fallen weitere sieben eher kuriose Tore. Glücklicherweise sind diese zu unseren Gunsten verteilt. Es sollte das schwächste Spiel dieser Saison bleiben und uns trotzdem drei wichtige Punkte für die Meisterschaft bringen.

FC Allmendingen a – FC Dürrenast a 1 : 2

Mit einem Unentschieden können wir die Meisterschaft frühzeitig für uns entscheiden! Was für ein Match in Allmendingen! Dank zwei Toren innerhalb der ersten zwölf Minuten setzten wir die Allmendinger zusätzlich unter Druck. Bereits in der 22. Minute erzielen diese dann den Anschlusstreffer und es entwickelt sich ein spannender Spitzenkampf. Die gefährlicheren Torszenen gelingen weiterhin dem FC Dürrenast, so dass wir auch dieses Spiel letztlich verdient mit 1:2 gewinnen – der 1. Rang in der 1. Stärkeklasse Junioren D ist Tatsache – herzliche Gratulation Jungs – das habt ihr prima gemacht!

FC Dürrenast a – FC Wattenwil a 2 : 2

Der FC Wattenwil setzt uns im letzten Spiel mit einem unerwünschten Gegentor in der 18. Minute unnötig unter Druck. Zwar sind wir fast in Dauer-Ballbesitz doch dieser Ball will heute einfach nicht ins Tor. In der 22. Minute und in der 40. Minute gelingen uns dann doch noch zwei Tore und wir kehren scheinbar auf die Sieges-Strasse zurück. Doch



Grenzenloser Jubel nach dem Sieg in Allmendingen und dem 1. Tabellenrang in der 1. Stärkeklasse...



...die Feier geht in der Garderobe weiter!



so zu sagen aus dem nichts heraus ist Nicola auf einmal im Tor bezwungen und das Spiel endet, ich gebe es zu, etwas enttäuschend 2:2 unentschieden.

Eine sehr erfolgreiche Frühjahrsrunde geht damit mit dem überraschenden 1. Platz in der 1. Stärkeklasse zu Ende. Die meisten der erfolgreichen D-Junioren nehmen mit vielen positiven Erfahrungen das Abenteuer C-Junioren in Angriff und Peter Garius und Daniel Trachsel erwarten zwölf neue Spieler bei den Junioren Da. Mit Alain Schüpbach und Joshua Krenger bleiben nur gerade zwei Spieler den beiden Trainern erhalten. Macht's gut Jungs und bleibt weiterhin so kameradschaftlich und ehrgeizig wie ihr es in der Saison 2012/13 bewiesen habt! Hier waren nicht Star-Fussballer am Werk – hier hat ein Team gewonnen.

Ein grosser Dank geht an die Eltern, welche uns bei jeder Witterung tatkräftig und mit grossem Respekt (auch vor der gegnerischen Mannschaft und den Schiedsrichtern) unterstützt haben. Zudem sei erwähnt, dass wir mit Roger Schüpbach einen Vater im Team haben, welcher alles nur denkbar Mögliche unternimmt, damit unsere Jungs trainieren können – vielen Dank Roger! Gari, auch dir vielen Dank und herzliche Gratulation für die tolle Frühjahrsrunde – ich freue mich auf die nächste gemeinsame Saison mit dir!

*Text: Daniel Trachsel, Trainer Junioren Da
Foto: Beatrice Brügger, Daniel Trachsel*

**Mannschaftsbild
FC Dürrenast Junioren Da**

hinten stehend von links:
Noah Porfido, Dominic Ziegler,
Nicola Grossniklaus, David Blaser,
Michel Brügger, Evan Zbinden,
Aakash Rajakumar
vorne kniend von links:
Alain Schüpbach, Nico Roth, Bleron
Ramadanaj, Sean Bucci,
vorne liegend:
Besart Sulejmani
(es fehlt: Joshua Krenger)



Sean Bucci



Aakash Rajakumar



Nico Roth



David Blaser



Bleron Ramadanaj



Besart Sulejmani



Nicola Grossniklaus



Dominic Ziegler



Evan Zbinden



Michel Brügger



Alain Schüpbach



Noah Porfido



Rückrunde Jun. Db

Klassenwechsel zum 1.

Nach der Vorrunde haben wir Trainer beschlossen unseren Kapitän frühzeitig ins C-Prom zu transferieren. Seine guten Leistungen und der frappante körperliche Unterschied zum übrigen Team haben uns dazu bewogen. Es brauchte zwar etwas Mut von Simo, diesen Wechsel zu wagen, zu gross waren seine Bedenken, sein Team im Stich zu lassen, zu sehr war er mit seinem Team verbunden. Er sah aber ein, dass er im C-Prom. nur profitieren konnte weil er dort auch mehr gefordert wurde.

Dies hatte natürlich zur Folge, dass unser Team geschwächt wurde. Vom spielerischen her konnten wir in der Vorrunde zwar meist mithalten, konnten dies aber nicht oft genug mit Siegen untermauern. So entschlossen wir uns nach einigem Abwägen, für die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse zu starten. Als wir Aakash umständehalber auch noch abgeben mussten, wussten wir, dass wir richtig entschieden haben.

In Torlaune

Die Resultate gaben uns vorerst Recht, konnten wir doch die ersten 4 Spiele mehr oder weniger klar gewinnen. Stellvertretend möchte ich den denkwürdigen Match gegen Rot-Schwarz erwähnen. Noch nie durfte/musste ich ein solches Spiel erleben. Wir schossen sage und schreibe acht Tore, und schon kommt das aber.., wir kassierten auch deren sieben. 15 Tore in einem Spiel, das hat Nerven gekostet und beim Trainer einige graue Haare spriessen lassen. Danach bekundeten wir in den folgenden Spielen etwas Mühe. Unsere Tormaschinerie kam in stocken, unser Knipserinstant hatte uns kurzzeitig verlassen. Dachten wir wohl, es läuft von selber oder unser zuvor neu einstudiertes Spielsystem schießt für uns die Tore? Wir haben den Grund auch beim gemeinsamen grübeln nicht herausgefunden. Wichtig war aber, dass wir uns gefangen haben und die beiden letzten Spiele mit dem Score von 10:2 wieder gewinnen konnten. So konnten wir unsere Db Saison mit positiven Resultaten erfolgreich auf dem sehr guten dritten Platz abschliessen.

Der Torschützenkönig? Das Team!

Aus dieser Runde konnten wir sehr viel Positives herausheben. Zum einen haben wir 41 Tore geschossen, mehr als doppelt so viele als in der Vorrunde. Toll daran war, dass die Torschützen nicht immer die gleichen waren. So sorgten zum Beispiel beim 7:2 gegen EDO gleich sechs verschiedene Spieler für die Tore. So erfreulich ging das eigentlich bei allen Spielen weiter, keiner hob sich in der Torschützenliste markant ab.

Wer nun denkt, dieses halbe Jahr sei ein verlorenes Jahr gewesen, dem muss ich vehement widersprechen. Mit dem Abgang von Simo und schliesslich Aakash haben sich die Rollen

Oben v.l.: Kūsu (T) Janic, Gian, Nicola, Jan, Levin (C), Marin
Unten v.l.: Matthias, Yannis, Leandro, Carlos, Marc, David



FCD in Feierlaune

im Team völlig neu verteilt. Andere mussten nun plötzlich in die Bresche springen, keiner konnte sich mehr hinter einem oder zweien Teamleadern verstecken. Wie oben schon erwähnt sind auch die vielen unterschiedlichen Torschützen ein grosser Pluspunkt. Genau diesen Effekt hatten wir uns mit der Massnahme erhofft. Meiner Meinung nach haben sich schlussendlich alle fussballerisch positiv entwickelt, mehr Selbstvertrauen getankt und die Verantwortung wahrgenommen.

Zämestah, zämegah!

Selten habe ich ein Team erlebt mit einem so grossen Zusammenhalt und diesem Umgang miteinander. Fairplay und Respekt wurde bei ihnen gross geschrieben, manchmal waren sie fast zu lieb. Vielleicht hätten sie einander mal einen verbalen „Stupf iz Füdle“ verpassen sollen, um sich aus einem Tief zu pushen, so musste ich das halt ab und zu übernehmen.

Vor oder nach den Trainings musste ich sie nicht nur einmal förmlich aus der Kabine jagen, weil sie einander so viel zu erzählen wussten und vor lauter Geplapper die Zeit vergassen.

Klassenwechsel zum 2.

Normalerweise habe ich die älteren Jungs weiter zu den C-Junioren gegeben und die jüngeren behalten dürfen. Dieses Jahr kommt es umgekehrt, einige der älteren bleiben mir zwar erhalten oder konnten den Schritt ins C-Prom. machen, die jüngeren bleiben im D, wo sie von neuen Trainern wieder viel Neues lernen werden. Das Schöne an meinem Wechsel nach oben zu den C-Jun. wird sein, dass ich den einen oder andern im nächsten Jahr wieder bei mir antreffen werde.

Wie immer vergeht das Jahr viel zu schnell und somit ist die Zeit schon da, einander alles Gute zu wünschen und für die tolle Zeit zu danken. Merci vielmals Jungs, vielen Dank natürlich an die Eltern für die Fahrdienste und die Unterstützung unseres Teams! Uf wiederluege...

Kūsu Schmid



Junioren Dc

Nach den Hallentrainings und einige guten Spiele die wir in der Halle ablieferten freuten wir uns sehr darüber wieder auf die Rasenplätze zu dürfen. Somit hatten wir anfangs März auch schon unser erstes Vorbereitungsspiel gegen den FC Oberdiessbach. Es war ein ausgeglichenes Spiel welches auch dementsprechend mit einem Unentschieden (3:3) endete. Beim nächsten Vorbereitungsspiel gegen FC Hünibach (3 - 2) machten wir es schon etwas besser.

Start in die Meisterschaft: Das Spiel beim FC Allmendingen (1 - 6) war sehr erfolgreich, wir beherrschten Spiel und Gegner. Das Ergebnis ist auch passend zum Spiel, sehr zufriedenstellend mit dem Sieg mit vielen verschiedenen Torschützen. Die darauf folgenden

Spiele gegen Oberdiessbach (5 - 5), Rothorn Brienz (3 - 3) und Interlaken (3:3) mussten wir uns mit der Punkteteilung jeweils zufrieden geben. Diese Spiele waren sehr interessant und spannend. Wir konnten jederzeit als Sieger oder auch als Verlierer vom Platz gehen. Nun dachten wir, genug der Remis Spiele und bezwangen die darauf folgenden zwei Gegnern FC Heimberg (4 - 1) und FC Frutigen (7 - 1) ziemlich deutlich. Mit den nächsten zwei Teams des FC Biglen (1 - 4) und FC Hünibach (1- 6) bezwangen uns. Die zwei Vereine die zum Teil mit Da Spieler gegen uns spielten belegen auch in der Tabelle Platz zwei und eins. Allerdings konnten wir kein einziges Mal vollzählig ein Spiel bestreiten. Krankheiten und Ferienabwesenheiten oder private Termine mussten wir kompensieren. Nach zwei Niederlagen hatten wir noch ein

letztes Spiel zu bestreiten. Wir wussten, mit einem Sieg können wir unser gesetztes Rückrundeziel (unter die ersten 3 Plätze) noch erreichen. Hier spielten wir einen guten Saisonabschlussmatch und waren in allen Belangen dem Gegner überlegen. Wir gewannen hoch verdient gegen den FC Spiez (11 - 3).

Es war eine spannende, zufriedenstellende Saison mit allen Facetten und ich bin stolz auf dieses Team. Die Jungs haben sich toll entwickelt, bei den Trainings immer motiviert (manchmal übermotiviert) mitgemacht und Spass und Freude am Fussball und am Team gehabt. Einige bleiben im Team Dc, einige werden den Schritt ins Team Da und Db vornehmen. Danke für die tolle Saison, Danke an unsere Fans und Helfer!

Sigi Roth (Trainer Dc)

Saisonbericht Junioren Dd

Anfang gut – Ende gut – dazwischen gab es allerdings einige „Durchhänger“:

Der Anfang: Zwei klare Siege in den Vorbereitungsspielen gegen Heimberg und Interlaken mit 7:3 respektive 7:1.

Zwei klare Siege zum Meisterschaftsstart gegen Wattenwil und Frutigen mit 7:1 und 7:3.

Das Ende: In einem begeisternden Spiel fügten wir dem verlustpunktfreien Tabellenführer Obersimmental mit 6:4 die einzige Niederlage zu.

Dazwischen: Drei knappe Niederlagen mit 2:3, 1:2, 2:4 und 2:4.

Der Grund: Abgefallen waren wir nie, wir haben einfach als „schwächstes“ D-Team nur eine Chance wenn jeder alles gibt. Wir verzeichneten sieben Alu-Treffer (Problem Torschusstechnik) oder wir schauen zu, wie uns der Gegner ein Gegentor erzielt (Problem Spritzigkeit, Beweglichkeit).

Fazit: Uns Trainer sind diese Problempunkte bekannt und wir versuchen sie auch mit entsprechenden Trainingsmethoden zu verbessern. Doch auch das ist das „Dd“: Ohne Einsatz und Disziplin der Junioren geht es nicht, viele geben sich Mühe, andere wollen oder können nicht.

Zukunft: Nach den Sommerferien starten wir mit einer praktisch neuen Mannschaft in die Herbstsaison. Vier Junioren bleiben in unserem Team, zehn aus den bisherigen E-Junioren stossen neu zu uns. Das wird auch wieder eine interessante Aufgabe werden. Vorerst bedanken wir uns für die Unterstützung bei den Eltern und Verwandten und wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien. Bis bald auf dem Sportplatz mit der schönsten Alpensicht!

*Die Trainer: Roman Fahrni
Rolf Fahrni*

Rückblick Frühjahrs- runde Junioren Ea

Heimberg : Dürrenast -> 3 : 5

Nach einer langen Winterpause konnten wir am 24.04 endlich wieder ein Meisterschaftsspiel bestreiten. Im ersten Spiel trafen wir gleich auf das Ea vom FC Heimberg. In der Vorrunde haben wir bekanntlich nur gegen diese Mannschaft verloren. Aus diesem Grund war heute der eine oder andere Dürrenastler nervöser als gewohnt. Dennoch erzielten wir bis zur Pause bereits zwei Tore. Unser Spiel war aber geprägt durch viele Unsicherheiten und wir konnten fast nie unser gepflegtes Kombinationsspiel zelebrieren. In der zweiten Halbzeit erzielten beide Teams noch je drei Treffer. Somit gewannen wir unser Startspiel 5:3.

Dürrenast : Frutigen -> 4 : 5

Im zweiten Meisterschaftsspiel trafen wir auf das Ea von Frutigen. Das Spiel fand im

Strandbad statt. Mit dem kleinen Spielfeld kamen wir überhaupt nicht zurecht und uns gelang kaum ein schöner Spielzug. Allerdings war unser Gegner sehr stark und konnte in diesem kampfbetonten Spiel überzeugen. Zur Halbzeit führte Frutigen mit 3 zu 1 Toren. Nach der Pause kamen wir besser in Fahrt und erzielten drei Tore in Folge. Frutigen schockte dies aber nicht besonders und in der letzten Viertelstunde des Spiels erzielten sie zuerst den Ausgleich und später noch den Siegestreffer. Unverdient hat unser Gegner nicht gewonnen! Uns unterliefen in diesem Match sehr viele Fehler und kein Dürrenastler konnte an diesem regnerischen und kalten Tag überzeugen.

Spiez : Dürrenast -> 0 : 10

Gleich in der ersten Minute erzielten wir nach einer sehenswerten Eckball-Variante das 1:0. Bereits nach einer Viertelstunde führten wir in Spiez verdient mit 4:0. Unsere Jungs zeigten in der ersten Halbzeit sehr schöne Spielzüge und erzielten bis zur Pause drei weitere Tore.

In der Halbzeitpause waren wir Trainer gefordert: Nach einem 7:0 besteht natürlich die Gefahr, dass man in der zweiten Halbzeit unkonzentrierter spielt. Wir haben unser Team umgestellt. Das Ziel während der zweiten Halbzeit weiterhin erfrischenden Fussball zu spielen, erreichten wir nicht ganz. Vor dem Tor waren wir nicht entschlossen genug. Dennoch gelangen uns noch drei weitere Tore. Am Schluss gewannen wir dieses Spiel verdient mit 10 zu 0 Toren.

Dürrenast : Rot Schwarz -> 10 : 0

Im Heimspiel gegen Rot-Schwarz ging gleich von Beginn an die Post ab: Wiederum schossen wir in der ersten Viertelstunde drei Tore. Unsere Jungs waren während dem ganzen Spiel unglaublich gut drauf und sie verwöhnten die Zuschauer mit wunderbar herausgespielten Spielzügen. 4:0 Toren stand es zur Halbzeit und wiederum nahmen wir in der Teepause einige Rochaden in der Teemaufstellung vor. Dies beflügelte unsere Ballzauberer aber noch mehr und in der Folge erzielten wir sechs wei-





tere Treffer. Am Schluss gewannen wir dieses Spiel hochverdient mit 10:0 Toren.

Dürrenast : Konolfingen -> 4 : 4

Das Spiel im Dürrenast begann mit einem Paukenschlag: In der ersten Minute gelang Konolfingen durch eine schön herausgespielte Kombination das 0:1. Dass dieses Spiel kein Spaziergang wird, wussten wir spätestens ab diesem Zeitpunkt. In der Folge kamen die Dürre-Jungs besser ins Spiel. Leider konnten wir aber unsere Torchancen nicht verwerten. Zudem wurde uns ein Tor auch noch aberkannt. In der zwölften und in der 18 Minute erzielten wir das 1:1 und das 2:1. Die Jungs aus Konolfingen glichen aber kurz vor dem Pausentee wieder aus. Erklärungen warum Konolfingen in der zweiten Halbzeit die klar bessere Mannschaft war, gibt es einige: Man merkte unseren Jungs an, dass sie am Vortag beim Kids-Festival im Einsatz standen. Unser Gegner hatte sechs Auswechselspieler! Auf unserer Seite verletzten sich Andrin und Mirco und konnten in der zweiten Halbzeit nicht mehr mittun. Sechs Minuten vor Schluss stand es 2:4. „Üsi Giele“ gaben aber nicht auf und kämpften (gepflegter Spielaufbau war während 60 Min. Mangelware...) sich ins Spiel zurück. Schliesslich erzielten wir noch zwei Tore! Dürrenast 4 - Konolfingen 4. Was für ein Spiel!!!

Lerchenfeld : Dürrenast -> 1 : 3

Die Hitze setzte beiden Mannschaften zu und es entwickelte sich in der Folge kein gefälliges Spiel. Der Match lebte von der Spannung: Zur Pause stand es immer noch 0:0. Die Jungs erarbeiteten sich während des ganzen Spiels einige hochkarätige Torchancen. Leider trafen wir aber 3x die Latte und 2x den Pfosten. Wer die Tore nicht macht, der..... Diese alte Fussballweisheit bewahrheitete sich heute

aber nicht! In der 39 und der 41 Minute gelang uns ein Doppelschlag. Die Erleichterung war nicht nur bei den Spielern gross...! Lerchenfeld konnte in der 48 Minute noch auf 1:2 verkürzen. Kurz vor Schluss erzielten wir durch eine schön herausgespielte Kombination noch das verdiente 1:3.

Dürrenast : Meiringen -> 8 : 6

Die Voraussetzungen bei unserem letzten Heimspiel standen unter einem schlechten Stern. Neun von elf Spielern hatten an diesem sommerlichen Tag Sporttag in der Schule. Mit anderen Worten: Als das Spiel begann, waren unsere Jungs bereits müde. Zudem hatte Meiringen Spieler aus dem Stützpunkt in ihren Reihen. Nach 12 Minuten führte unser Gegner bereits mit 2:0 Toren. Bis zur Pause konnten wir aber wieder ausgleichen. Die zweite Halbzeit bot das, was sich jeder fussballverrückte Dürrenast-Zuschauer wünscht: 10 Tore, Spannung pur, Action auf und neben dem Feld, engagierte Trainer (werde Bitzli für die nächste Saison Baldriantropfen kaufen...!) und am Schluss ein noch müderes aber durchwegs glückliches und siegessicheres Heimteam.

Steffisburg : Dürrenast -> 1 : 9

Für das letzte Spiel der Saison haben wir uns im Vorfeld viel vorgenommen. Von Beginn an spielten die Jungs tollen Fussball und zauberten schöne Spielzüge auf den Rasen in Steffisburg. Zur Pause führten wir mit 3 zu 1 Toren. In der zweiten Halbzeit stellten wir unser Team auf einigen Positionen um. In der Abwehr unterliefen uns dadurch einige grobe Schnitzer im Sturm wurden wir aber noch torgefährlicher. Sechs weitere Dürrenast-Tore konnten unsere tollen Fans bejubeln. Am Schluss gewannen wir verdient 9:1.

Zum Schluss bleibt mir der Dank an:

- Unsere Jungs, die mit grosser Begeisterung bei den Trainings und den Spielen dabei waren und dadurch unglaubliche Fortschritte erzielen konnten
- Die hilfsbereiten Eltern. Danke für die tolle Zusammenarbeit!
- Ernst Gutekunst und Roger Schüpbach, die uns wiederum sehr engagiert und zuverlässig unterstützt haben -> wir schätzen eure Arbeit sehr!!
- Roland Bühler, der in allen Heimspielen als erfahrener, kompetenter und sprachgewandter Schiedsrichter überzeugen konnte.

*Ä gueti Zyt u bis gly
Daniel Bitz und Arno Scheuner*



Ehrenkodex für den Kinderfussball

Spielerinnen und Spieler

Handshake vor / nach dem Spiel
Fairplay und Freude im Vordergrund
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer

Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator

Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spielleiter

Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
Einheitliches Vereinsdress
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
Genauere Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer

Vorbildfunktion für alle Beteiligten
Akzeptanz und Unterstützung der Spielerinnen und Spielleiter
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
Verantwortung für das eigene Team





Junioren Eb: Das Team der 2. Halbzeit

Im Sommer 2012 fand das erste Training der neuen Trainingsgruppe Eb unter Oskar Sigel statt. Die Jungs, die bereits eine Saison bei den E-Junioren hinter sich hatten, merkten bald, dass die „Jungen“ Neuen im Eb ihren Job bereits sehr gut beherrschten. Oskar verstand es sehr schnell, diese neue Mannschaft zu einer homogenen und starken Gruppe zu verschweissen. Jeder Spieler hatte immer wieder die Gelegenheit, sich auf einer anderen Position im Spiel zu behaupten und dabei viel zu lernen.

Für Oskar stand nicht das Resultat im Vordergrund, sondern dass jeder der Jungs engagiert spielt und persönliche Fortschritte macht. So ergab sich der Rest von selbst. Die guten Resultate an den verschiedenen Turnieren und Matches bestätigten immer wieder die sehr gute und altersbezogene Arbeit des Trainers. Die Trainings waren mit den oft anspruchsvollen Übungen eine grosse fussballerische Herausforderung für die Mannschaft. Zum „Chlousetag“ gab er jedem Spieler ein Geschenk und einige persönliche Ratschläge für die weitere Saison auf den Weg. Die Eltern merkten sehr wohl, dass der Trainer seine Jungs bereits sehr gut analysiert hatte.

Im Winter durften die Eltern an einem Match mit den Jungs teilnehmen. Wer am nächsten Tag mehr Muskelkater hatte, wird verschwiegen oder „da schweigt des Sängers

Stolzer Turniersieger Hallenturnier in Meiringen
Liegend: Nils
knieend: Alexander, Dominik, Florian
stehend: Pascal, Adrijan, Ramon, Valerian, Janis, Raffael



Höflichkeit ... Hauptsache es hat Spass gemacht!!!

Die Spieler „entwickelten“ mit der Zeit die Taktik, sich in der ersten Halbzeit sehr stark unter Druck zu setzen und anschliessend in der zweiten Sequenz das Schlussresultat umso stärker nach oben zu korrigieren. So blieben die Nerven des Trainers und der Eltern immer schön angespannt. Beispiel in Zweisimmen: erste Halbzeit 3:1 – Schlussresultat ca. 4:10 ... Wieso lässt sich diese Mannschaft so bitten? Ma wäises nöd, Hauptsache der Ball ist rund und Fussball spielen ist ja bekanntlich die

schönste Nebensache der Welt für grosse und kleine „Jungs“ ...

Herzlichen Dank an die Mannschaft für die vielen spannenden Matches, ihr habt bei kaltem Regenwetter und bei Hitze uns Eltern und Zuschauer immer wieder fasziniert und begeistert. Lieber Oskar: ganz herzlichen Dank für deine grosse Arbeit mit üsne Buebe, dis Gschpüri und dein pädagogisches Geschick hat die Mannschaft zu einer zwägen Truppe gemacht!

Eltern Eb

Bericht Rückrunde Junioren Ec

Nach einer erfolgreichen Vorrunde in der dritten Stärkeklasse (das FCD-Kluborgan berichtete) kam unsere Mannschaft Ec in die zweite Stärkeklasse. Beim ersten Wettkampf in dieser Kategorie, am Hallenturnier vom FCD im Januar, erreichte die Mannschaft den zweiten Rang. Aus den Reaktionen der Junioren spürte man, dass sie nach längerer Zeit wieder die Erfahrung verdauen mussten, nicht Erst zu sein.

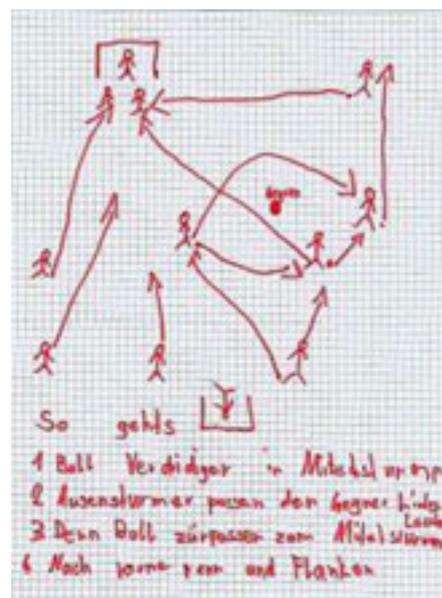
Für das Vorbereitungsspiel zur Meisterschaft luden wir einen Gegner (Allmendingen a) aus einer höheren Gruppe ein. Wir konnten einigermassen mithalten, so dass die Hauptprobe gelang, trotz Niederlage 1:4. Anschliessend in der Meisterschaft wurde die Mannschaft wie erwartet viel mehr als in der Vorrunde herausgefordert. Die meisten Spiele verliefen recht ausgeglichen. Erfreulich, denn so profitieren die Junioren bekanntlich am meisten. Die Bilanz: 6 Spiele gewonnen und nur 2 verloren, dabei 39 Tore erzielt und 32 kassiert.

In der Ausbildung wurde während der ganzen Saison die Beidfüssigkeit sehr betont. Die entsprechenden Fortschritte kamen langsam in der Rückrunde, worauf die Junioren sehr stolz waren: Tore oder Pässe mit dem (ehemals?) „schwächeren“ Fuss wurden speziell gefeiert.

Die Spieler hatten bei den Trainings ein gewisses Mitspracherecht, so dass ein Junior eine raffinierte Übung vorschlug. Wie man auf seiner Skizze feststellen kann, ist die Übung auch für Profis geeignet. Darum probierten wir vorerst nur die erste Komplexitätsstufe aus.

Von den vier E-Mannschaften im Verein sammelte Ec am meisten Sponsorengelder. So konnte man sich unter anderem einen fröhlichen Bowling-Anlass aus der Mannschaftskasse gönnen. Damit feierten wir den Abschluss einer schönen Saison, mit fussballbegeisterten Junioren, engagierten Angehörigen und einer perfekten Zusammenarbeit mit Co-Trainer Beat Klossner. Ich werde sie lange, ab jetzt ohne Trainerverpflichtungen, in bester Erinnerung behalten.

Daniel Lévy, Alt-Trainer Ec





Junioren Ed

Mit einer erfreulichen Bilanz dürfen wir auf eine Interessante und spannende Rückrunde zurück blicken. Mit nur einer Niederlage (3:7) und sechs Siegen (12:2 / 11:2 / 9:3 / 3:0 / 3:1 / 5:3 / beenden wir unsere Saison.

Obwohl wir mit sehr vielen erst Neufussballer angefangen haben, konnten wir unser Können ausbauen. Bei manchen stellten wir sehr grosse Fortschritte fest, bei andern ist der Knoten noch nicht ganz aufgegangen. Aber auch dieser Knoten kann durch starken Willen und immer wieder trainieren gelöst werden. Unsere Zeit wurde immer wieder durch Weggänge

und Neuzugänge geprägt. Immer wenn wir uns gefunden haben, verliessen uns ein oder mehrere Spieler und neue kamen dazu. Eine Kernmannschaft zu bilden war unter diesen Umständen sehr schwierig. Dennoch haben wir durch den Willen der Jungs eine sehr gute Rückrunde gespielt. Dafür bedanken wir uns bei Armin, Thomas, Luan, Robert, Bleon, Ilja, Yvan, Ensar, Besjan, Denis, Praveen, Arda Kann, Mario und Ernis.

Nun bricht wieder eine neue Zeit an, wiederum steht euch einen Wechsel bevor, neue Trainer, neue Kader, viele neue Kollegen. Heinz, Peter und ich wünschen euch viel Freude und Spass auf die kommende Saison. Wir hoffen

ihr nehmt das gelernte mit auf den Weg und trainiert fleissig weiter.

Auch bedanken möchte ich mich auf diesem Weg bei meinen zwei fleissigen Helfer, die mir in diesem nicht gerade einfachen Jahr an meiner Seite standen und mich tatkräftig Unterstützt haben. Heinz und Peter ein riesengrosses Dankeschön für die Hilfe in der vergangen Saison. Auch ein Danke an Roger Schüpbach und Ernst Gutekunst für Eure Unterstützung.

Nun wünsche ich Euch einen schönen Sommer und Hopp Dürrenast.

Trainerin Esther Haller

Junioren Fa

Wir können auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken.

Die Jungs und Mädchen haben sich Fussballtechnisch sehr gut weiterentwickelt. Neben den technischen Aspekten (der Fertigkeit mit dem Ball umzugehen, die Spielintelligenz, die Übersicht zu behalten und die Bereitschaft zu kämpfen u.a.) die beim Fussball die Grundlagen geben, gehört zu einer erfolgreichen Mannschaft auch die Teambildung resp. der Zusammenhalt. Beide Punkte konnten die Jungs und Girls sehr gut umsetzen. Einerseits wurden wir durch die sehr gut besuchten Trainings immer besser. Andererseits ging der Spass am Fussballspielen nie verloren und durch das immer besser werdende Vertrauen und die Akzeptanz in sich und die Mitspieler formten wir uns zu einem sehr starken Team.

Denn nur wenn man sich als Teil der Mannschaft fühlt und sich einbringen kann ist das Team erfolgreich. Genau dies haben die Jungs und Girls geschafft. Bravo und Gratulation.

Die starken Auftritte an Turnieren mit vielen Siegen ist der verdiente Lohn für das Team.

Speziell möchte ich auch den Eltern für Ihre super Unterstützung die ich die ganze Saison erhalten habe bedanken. Ohne dies wäre vieles nicht möglich gewesen.

Mit bedauern stelle ich fest dass diese Rückrunde bald zu Ende ist und ich diese super Mannschaft nicht mehr lange betreuen darf.

Mit Euch hat es riesig Spass gemacht.

Besten Dank und alles Gute für die neue Saison.

Jürg Zimmermann



Mannschaftsfoto der Junioren Fa Saison 2012 /13



Erster Platz beim Jun. Fa Turnier in Jegenstorf



Abschlussbild des Junioren Eltern Matches. 10 : 10)



Siegreicher Abschluss



Kinderfussball beim FC Dürrenast

Die wiederum spannende Saison im Bereich Kinderfussball ist bereits Vergangenheit und wir bereiten uns mit grossen Schritten auf die neue Saison vor. Das heisst, viele Wechsel in den einzelnen Mannschaften sind Tatsache. In allen Bereichen wurde hervorragend gearbeitet und die Kinder sind auf ihre grössten-teils neuen Aufgaben (Kategorienwechsel, d.h. Anzahl Spieler) gut vorbereitet. Auch im Trainerbereich gibt es einige Wechsel, aber ich bin überzeugt, dass es wiederum eine tolle Saison geben wird.

Sehr angenehm und positiv war auch die Zusammenarbeit zwischen den Mannschaften und den Eltern, was die Arbeit der Trainer sehr erleichtert.

Leider gibt es auch nicht so positive Aspekte im Bereich Mannschaftsbildung für die neue Saison. Ich versichere allen Betei-

ligten und Eltern, dass wir, d.h. alle Trainer und Verantwortlichen, die Mannschaften nach Leistungen der vergangenen Saison zusammenstellen, damit die Kadergrösse nicht überschritten wird, um möglichst allen Kindern die Freude am Fussballspiel zu ermöglichen. Dass es dabei auch Härtefälle gibt, ist leider nicht zu umgehen. Wichtig ist, mit dem notwendigen Fleiss dieses Problem anzugehen und weiter zu arbeiten resp. die Kinder positiv zu unterstützen.

Im weiteren Lebensabschnitt gibt es immer Hürden zu überwinden, nicht nur im Sport auch auf privater Ebene.

Ein weiteres Kapitel ist für mich sehr bedenklich, und zwar, dass bei einem Sponsorenlauf, welcher für das Überleben eines Vereins notwendig ist, leere Sponsorenzettel abgegeben werden. Ich erwarte mehr Vereinsinteresse seitens der Eltern.

Zum Schluss danke ich herzlich allen Trainern und den vielen im Hintergrund tätigen Leuten (Schiedsrichter, Platzwarte, Aufge-

botsverantwortliche, Trainingseinteilungsverantwortlichen), denn ohne diese könnten wir den gewaltigen Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Spieler der 1. Mannschaft mit ihren Trainern für das Mittrainieren beim Kinder-Hallentraining. Dieser Einsatz wurde von allen Kindern und Trainern sehr positiv aufgenommen und hat allen viel Freude bereitet.

Den ausscheidenden Trainern wünsche ich weiterhin alles Gute und grosse Befriedigung in ihrem weiteren Lebensweg.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

*Euer KIFU-Verantwortliche
Ernst Gutekunst*

Junioren Fb

Liebe Fussballfans, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Verwandte und Bekannte. Vielleicht habt Ihr es bereits bemerkt, dass Ich hier nicht von der Rückrunde rede respektive schreibe, sondern von der Frühjahrsrunde. Es hat sich nämlich einiges geändert, wie z.B. dass nur noch 8 Spieler während eines Turnieres eingesetzt werden dürfen. Aus diesem Grunde wurde auch eine neue Mannschaft bei den F- Junioren gemeldet, damit die Kinder welche als überzählige Spieler nicht eingesetzt werden dürfen, die Gelegenheit haben trotzdem Spielpraxis im Team welches von Ernst Gutekunst gecoacht wird zu erhalten.

Das erste Turnier der Fb-Junioren am 4. Mai in Spiez wurde also gemäss neuem Reglement mit 8 Spielern bestritten.



Hintere Reihe: Sigg Manuel, Maurer Simon, Blaser Nick, Gyger Nicolas
Vordere Reihe: Bachmann Timon, Sigg Pascal, Mehmed Ali, Panaro Nik

Bei diesem Turnier standen unserem Team nur Fa- Mannschaften gegenüber. Es zeigte sich hier dass diese Gegner teilweise klar überlegen waren. Es konnte hier kein Spiel gewonnen werden. Das Positive aus diesen Spielen war jedoch auch klar erkennbar. Teilweise hatte das Fb- Team sehr gute Spielzüge, aber auch Einzelaktionen welche sich sehen lassen konnten.

Beim Heimturnier vom 11. Mai war die Situation ähnlich. Gegner waren wiederum zwei a- und eine b-Mannschaft. Auch hier war ersichtlich dass hervorragende Spielzüge vorhanden waren, aber auch mit etwas Pech resultierte bei diesem Turnier kein Sieg heraus.

Die Wende.....

Am 25. Mai war das Turnier in Wattenwil angesagt. Infolge Regen und schlechter Witterung an den Vortagen war nicht sicher ob das Turnier überhaupt stattfinden konnte. Petrus meinte es jedoch an diesem Samstag gut mit uns und auch Fortuna stand von diesem Turnier an immer hinter uns.

Ab diesem Turnier verlor unser Team kein Spiel mehr. 12 Spiele ohne Niederlage. Was für eine Superleistung der Jungs. Was sich in den ersten Turnieren abzeichnete konnte umgesetzt werden. Innerhalb der Mannschaft wurde der Ball laufengelassen, jeder lief für den andern. Eindrücklich ist auch, dass sich jeder Spieler auch als Torschütze eintragen lassen konnte. Das Spielkonzept ist also voll aufgegangen. Jeder Spieler spielte auf jeder Position und immer mit einem anderen Spielpartner zusammen. Rund die Hälfte des Kaders wurde auch als Torhüter eingesetzt, was



Hintere Reihe v.l.n.r.: Gyger Nicolas, Sigg Manuel, Mehmed Ali, Blaser Nick, Loepfe Noi Finn, Maurer Simon, Tscherednikow Nikolaj
Vordere Reihe v.l.n.r.: Reichert Leandro neu im Fa, Sigg Pascal, Ferati Xhemail, Bachmann Timon bleiben im Fb.
Es fehlt: Panaro Nik, neu im Fa.

sich ebenfalls positiv auf den Spielaufbau von hinter heraus auswirkte.

Der Saisonabschluss.....

Die Frühjahrsrunde ist mit dieser mehr als positiven Bilanz beendet. Die Jungs der hinteren Reihe werden das Team altershalber verlassen und die neue Saison bei den E- Junioren bestreiten.

Giele, ich bin stolz auf euch. Mit eurem Teamgeist und eurem Motto; E Mannschaft, e Wille, es Team, eis Ziel habt ihr allen gezeigt dass Zusammenhalt und Teamgeist der Weg zum Erfolg ist. Ich wünsche euch Allen alles Gute auf euren neuen Fussballweg.

Euer Trainer, Fredy Bachmann



Junioren Fc

Wir blicken auf eine erfolgreiche Rückrunde zurück. Neben zahlreichen Siegen gaben es auch Unentschieden und Niederlagen. Hervorheben möchte ich die gute Kameradschaft untereinander und der faire Umgang auf und neben dem Platz. Die Jungs haben in allen Spielen gekämpft und ihr Bestes gegeben. Ich finde die Junioren haben sich vor allem individuell weiterentwickelt, dass zusammen Spiel innerhalb der Mannschaft war ok, es

stagnierte jedoch etwas in der Entwicklung der Rückrunde.

Ein Höhepunkt war sicher das Einlaufen beim Spiel FC Thun gegen FC St.Gallen, dieses Spiel wurde sogar Live im SRF gezeigt.

Im Mai konnten die Fc-Junioren beim FC Thun Kleine Kickers ein Training mit Profis absolvieren. Vier Profis von der 1. Mannschaft waren anwesend. Es waren dies: Thomas Reinmann, Renato Steffen, Luca Zuffi und Marco Schneuwly. Es hat den Junioren sehr viel Spass gemacht diesen Profis einmal

so nahe zu kommen. Ich finde der FC-Thun macht auch in diesem Bereich sehr gute Nachwuchs Förderung. Ich kann jeder Mannschaft empfehlen an diese Art von Training teil zu nehmen.

Nun wünsche ich Euch allen, weiterhin viel Freude am Fussballspielen, macht so weiter es hat Spass gemacht!

Reto Gyger



Junioren Fd

Auf die Rückrunde hin wurde unser Kader mit Eric und Gian ergänzt vom älteren Jahrgang, was die Schlagkraft unseres Teams spürbar erhöhte. So feierten wir in der Rückrunde 8 Siege, 3 Unentschieden und nur 1 Niederlage. Uns Trainer machte besonders Freude wie die Jungs Fortschritte erzielten insbesondere bei der Raumaufteilung und dem Passspiel, was sich entsprechend positiv auf die Resultate auswirkte.

in der Arena. Aufgrund der Abwesenheit einer Mannschaft stellten wir für dieses Turnier spontan gleich zwei Mannschaften und hatten dafür keine Auswechselspieler, was dann bei den grossen Spielfeldern zu mehrheitlichen Niederlagen führte. Trotzdem war auch dieser Anlass unvergesslich, schon alleine weil jeder Spieler ein Dress geschenkt bekam.



Das Jahr begann bereits im Februar mit dem ersten Highlight als unsere Mannschaft den FC Thun gegen den FC Sion auf das Spielfeld begleiten durfte. Unsere moralische Unterstützung hat jedenfalls kurz- und langfristig Wirkung gezeigt, so hat der FCT dieses Spiel 4:0 gewonnen und sich (dank uns ;-) auch noch für die Europa League qualifiziert.

Diese Rückrunde war von vielen gemeinsamen Erlebnissen geprägt und zudem äusserst erfolgreich. Als Anerkennung für die erzielten Fortschritte jedes einzelnen Juniors verliehen wir zum Saisonabschluss jedem Spieler eine Medaille, weil alle Sieger sind!

neuen Teams! Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die grosse Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

Christian Schöni & Christoph Gehrig

Weitere Höhepunkte waren das professionelle Training in der Arena Thun unter der Leitung vom FC Thun sowie auch das Kids Festival

Wir wünschen allen Spieler, welche unsere Mannschaft verlassen einen guten Start in den





Trainingsgruppe Saison 2012 / 2013

Am 17.10.2012 starteten wir (Gosteli Erhard/Scheuner Arno/Gutekunst Ernst) ins zweite Jahr mit den jüngsten fussballbegeisterten Kindern zum Hallentraining!!

Die fragende Blicke (Was kommt auf uns zu) von Eltern und Kindern war recht schnell beantwortet und mit viel Begeisterung wurden die Trainings durchgeführt!!

Der erste Höhepunkt folgte bereits am 09. Dezember, wo wir in der grossen Mehrzweck-Halle ein Fussballturnier mit Eltern und Geschwister durchführten, was teilweise internationales Niveau zeigte!!!

Bis Ende März trainierten wir in der Halle und ab 03. April war dann auf dem Dürrenast Platz das Training angesagt. Die Begeisterung der Trainer/Eltern und Kinder war riesengross.

Von diesem Datum an bekamen wir im Trainerteam noch Verstärkung mit dem Techniker (Feller Ernst).

Ab Anfangs Mai konnten wir den Kindern bereits Spielgelegenheit geben, da wir eine 5te F-Jun. Mannschaft meldeten. Die Aufregung im Vorfeld war immer sehr gross, aber auch spez. bei den Eltern, was die Fan Unterstützung zeigte.

Macht weiter so

Also alles in allem eine abwechslungsreiche und schöne Zeit auch für uns Trainer.

Zum Startschuss zur nächsten Saison konnten wir 21 Kinder in die unterschiedlichen F-Jun. Mannschaften weitergeben!

Wir verantwortlichen Erhard/Arno/Ernst wünschen allen Kindern und Eltern viel Freude und Erfolg beim FC Dürrenast!

*Eine recht schöne und erholsame Ferienzeit
Ernst Gutekunst*





Saisonabschluss mit dem FC Appenzell

Ungefähr im Februar hat sich Limone Daniele aus dem Appenzell bei mir gemeldet ob wir zusammen einen Saisonabschluss machen könnten. Sie kämen gerne mit einer C2 und einer B1 Mannschaft auf Thun. Ich sagte sofort zu und Roger Schüpbach reservierte schon mal den Fussballplatz.

Die Knacknuss war die Unterkunft, im Hotel zu teuer mit ca. 50 Personen und nach längerem Suchen fand sich die Unterkunft im Zivilschutz bei der Martinstrasse.

Wir konnten bei bestem Wetter (danach sah es zuerst nicht aus) Fussball spielen. Wir bekamen als Geschenk die beliebten Original Biberli, die jedenfalls dem Gluscht nicht lange standhielten (die waren auf dem Weg zur Kabine nach Spielschluss schon verputzt!)

Bei noch besserem Wetter, sprich sonnig und warm servierte unser Clubwirt Hene Feller ein tolles Grillmenue und wir konnten bis genug, uns dem Leibeswohl widmen.

Es war für alle einen gelungener Saisonabschluss, der nächste Saison im Appenzell stattfinden darf.

Die Appenzeller marschierten nach dem Essen Richtung Playoff und danach mit einem längeren Fussmarsch in ihre Unterkunft. Nach einer zu kurzen Nacht gönnten sich die Jungs und Trainer im Hotel Alpha ein morgenessen, geplant war danach ein Strämubesuch. Ob der stattgefunden hat entzieht sich meiner Kenntnisse.

Allen die mitgeholfen haben eine merci, dem FC Appenzell eine erfolgreiche neue Saison und bis bald.

Michael Müller



Vereinsleitung FC Dürrenast Saison 2012/2013





Strohgäu Cup 2013 in Deutschland

Wie bereits im letzten Jahr führen auch diese Pfingsten E-Junioren an den Strohgäu-Cup in Münchingen (in der Nähe von Stuttgart). Dieses Jahr nahm der FC Dürrenast mit zwei Mannschaften teil, eine mit Spielern Jahrgang 2002 und eine Mannschaft mit Jungs Jahrgang 2003.

Der Besuch des Turniers wurde wiederum von Ernst Gutekunst und Roger Schüpbach bestens organisiert.

Am Samstag, 18. Mai 2013 nahmen die Trainer Michael Müller, Daniel Bitz und Arno Scheuner die Spieler wie auch die begleitenden Eltern und Geschwister bereits um 06:30 Uhr im Dürre in Empfang.

Die Fahrt nach Münchingen wurde in zwei Gafner-Cars unter die Räder genommen. Während dieser Zeit wurde die eine oder andere Episode vom Vorjahr ausgetauscht („weisch no....???“) oder aber auch Pläne für den Samstag geschmiedet.

Am Samstagnachmittag stand entweder ein Besuch des Bundesliga-Spiels VfB Stuttgart – 1. FSV Mainz 05 oder aber shoppen in Stuttgart auf dem Programm.

Beim Bundesligaspiel konnten die Jungs die Atmosphäre mit über 50'000 Zuschauer genießen. Das Spiel endete mit 2:2, somit konnten wir auch mehrere Tore bejubeln.

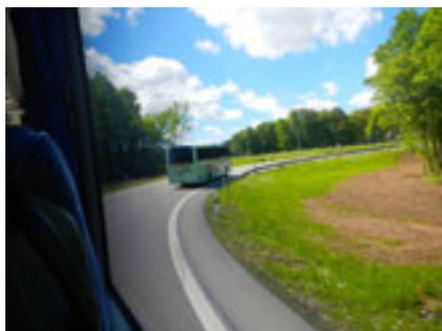
Das Abendessen wurde im Festzelt oder im Klubhaus des TSV Münchingen 1925 e.V. eingenommen. Im Anschluss konnten die Spieler noch kurz Fussball spielen um sich anschliessend inkl. Trainer in die Unterkunft (Turnhalle mit Mätteli/Schlafsack) zurück zu ziehen. Die Eltern liessen den Abend dann noch im Klubhaus ausklingen und früher oder später zog es alle in ihre Unterkunft (Hotel mit Betten/ohne Schlafsack...).

Am Sonntag fanden dann die Turniere statt. Turnierbeginn für den Jg. 2002 war um 10:00 Uhr. Die Mannschaft spielte in einer 5er-Gruppe um die Qualifikation in die Champions League. Der Modus war so, dass jeweils die zwei Gruppenersten und der beste Gruppendritte die Champions League er-

reichten und die anderen Mannschaften in der Europa League spielen konnten.

Wie bereits im 2012 wollten es unsere Jungs sehr spannend machen, musste doch nach den Gruppenspielen das Rechnungsbüro seine Rechenkünste unter Beweis stellen. Das Resultat sah dann so aus, dass der FC Dürrenast als bester Gruppen-Dritter die Champions League erreichte. Die Champions League bestand aus drei weiteren Gruppenspielen um im Anschluss wenn möglich die K.O.-Runde zu erreichen. Hier schafften die 2002er das Kunststück, alle Spiele 0:0 zu spielen um anschliessend per Penalty-Schiessen den letzten Teilnehmer der K.O.-Runde auszumachen. Dank dem Sieg im 7m-Schiessen stand der FC Dürrenast nun schon im Viertelfinal. Auch hier ging es wohl nach dem Motto „möglichst lange die Fans unterhalten“. Im Anschluss an dieses Spiel musste wieder ein Penalty-Schiessen über ein Weiterkommen entscheiden. Leider mussten unsere Jungs aber diesmal als Verlierer vom Platz und schieden somit aus.

Die Jungs hatten in allen Spielen toll gekämpft und gut gespielt. Obwohl sie nicht





so viele Tore, wie wir es sonst gewohnt sind, geschossen haben, sind sie dank starken und vereinten Torhüter- und Abwehrarbeiten doch sehr weit gekommen. Dies sollte die entsprechende Motivation für die 2003 Junioren sein, denn ihre Spiele sollten nun gleich beginnen.....

Leider fing es mit dem Ausscheiden der 2002 auch an zu regnen und dies wie aus Kübeln. Somit verzögerte sich der Beginn für die 2003 um mehr als eine Stunde. Der Spielmodus, welcher ursprünglich gleich war wie am Morgen, musste daher angepasst werden. Die Zwischenrunde wurde gestrichen, somit entschied die Vorrunde gleich um den Einzug in die K.O.-Runde.

Die Spieler waren nun eigentlich gar nicht zu beneiden, denn bei diesem Regen wird sicher manches 1. oder 2.-Liga-Spiel abgebrochen. Aber unser Team liess sich dadurch nicht beirren und erkämpfte und erspielte sich die K.O.-Runde. Nach sehr spannenden Spielen schied unser Team im Achtelfinal leider aus.

Was jedoch die Jungs in diesem Regen gezeigt hatten, nachdem sie bei trockenem Wetter nur zuschauen durften, muss nochmals speziell hervorgehoben werden. Am Einsatz und Willen fehlte es überhaupt nicht, ev. fehlte einfach das bekannte Quäntchen Glück um noch weiter zu kommen.

Für die Spieler, Trainer, offiziellen Begleitpersonen wie auch die Eltern und Geschwister waren diese zwei Tage eine spannende Erfahrung. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, mich im Namen sicherlich aller Eltern bei Ernst und Roger für die gute Organisation dieses Turnierbesuchs, sowie bei Michael, Dänu und Arno für die hervorragende Betreuung unserer Kinder zu bedanken. Denn ich bin überzeugt, dass es allen Teilnehmenden während dieser zwei Tage Spass gemacht hat und die Jungs werden sicher noch in ein paar Jahren über den Turinerbesuch sprechen.

André Marti, Vater eines teilnehmenden Juniors





BILSPORT

Automobile AG

**MIT UNS
FAHREN SIE
AUF DER
RICHTIGEN SPUR!**

Tuning
Service
Reparaturen
Räder / Reifen
Neu und Occ.
Fahrzeuge



Bilsport Automobile AG | CH-3645 Thun/Gwatt | Tel. +41 (33) 335 36 30 | www.bilsport.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

**AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller**
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/thun




**Wittwer
WITTWER
Blumen
Gartenbau**

Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 334 08 10

Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen

Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez

www.wittwerblumen.ch

Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:
Architekten+Planer AG
Scheidegger + Moser Architekten AG

Banken:
UBS AG, Thun, (Heiz Reto)

Baugewerbe:
Läderach-Weibel AG, (Scheidegger Kurt)
Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:
Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:
Wittwer Blumen Gartenbau AG
(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:
Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz
Leuthold Hans, Oberli Roland
Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:
Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:
Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter
Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:
Schmutz Söhne AG, (Schmutz Alfred)

Versicherungen:
Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)





Mitglieder

Stand November 2012



AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BERGER Beat Thun	BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen
Elektro VOGT AG Hilterfingen	FELLER Ernst Thun	FELLER Fritz Ehrenpräsident FC Dürrenast
FELLER Heinz Einigen	FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt
FRITSCHI Jürg Thun	GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann
GERBER Peter Steffisburg	HEIZ Reto Thun	KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG
LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun	MATHYS Dieter Zürich	MEYER Kari Thun
MÜLLER Peter Thun	REBER Hans Thun	REBER Therese Thun
Restaurant KREUZ Thun - Allmendingen	Rohr- + Reinigungs- Service AG, Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun
SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun	SCHWEIZER Grant Clubassistent.ch, Thun	STAHEL Martin Thun
SECURITON AG Zollikofen	SPEDI Bau AG Thun Gwatt	THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun
WYTTENBACH Bernhard Thun	ZEDI Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied!



Werte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler

Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige

Hauptversammlung des FC Dürrenast

einzuladen. Diese findet wie folgt statt:

Montag 12. August 2013
Beginn 19.00 Uhr
Gasthof Kreuz, Allmendingen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
4. Jahresberichte (1 Ex. Schriftlich zHv Protokollführer)
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Ressortleiter Technik
 - Ressortleiter Junioren
 - Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2012/2013 mit Bericht Revisionsstelle
6. Genehmigung Jahresrechnung 2012/2013 mit Revisionsstelle
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2013/2014
8. Budget Saison 2013/2014
9. Wahlen
 - Präsident
 - übrige Vorstandsmitglieder
 - Revisoren
10. Anträge gemäss Art. 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedung Funktionäre
12. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Jun. A, Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch. Wir erwarten zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast

Freundliche Grüsse
Vereinsleitung FC Dürrenast



Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien

Bleichstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

AEK 
— BANK 1826 —

frei print
gestalten & drucken

**TEAM
SPORT
THUN**



Velo Schneider Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
WWW.veloschneider.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere
Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A
3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Allianz 
Suisse





Funktion	Name	Vorname	Strasse/Nr	PLZ	Ort	Tel P	Tel G
Vereinsleitung							
Präsident	Wytenbach	André	Bahnweg 36	3645	Gwatt	033 335 12 22	031 910 15 79
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Alleestrasse 5	3613	Steffisburg	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Schneiter	Thomas	Neufeldstrasse 15A	3604	Thun	033 336 82 42	033 336 60 04
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Schweizer	Grant	Gwattstrasse 89 c	3645	Thun	079 428 39 21	079 428 39 21
Trainer Teams							
2. Liga Inter	Haymoz	Pascal	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	033 335 10 80	076 410 63 09
2. Liga Inter	Probst	Roger	Ulmenweg 65	3604	Thun	033 437 39 06	079 753 62 51
3. Liga	Bähler	Dominique	Mittlere Strasse 93	3600	Thun	033 221 45 70	078 693 07 04
Assistent 3. Liga	Zumbrunn	Sidney	Karl-Kochstrasse 17	3600	Thun	079 964 08 61	079 964 08 61
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Pestalozzistrasse 85°	3604	Thun	033 221 67 21	078 835 89 35
Assistent 5. Liga	Steiner	Jonathan	Bellevuestrasse 3	3600	Thun	033 221 63 52	078 741 47 99
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Göttibach 22	3600	Thun	078 689 44 89	078 689 44 89
Torhüter Aktive & Jun. A & B	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Junioren A & B	Gasser	Peter	Höheweg 15	3600	Thun		079 708 81 27
Torhüter Junioren C	Hadorn	Manuel	Fellerstrasse 9	3604	Thun	079 271 03 57	079 271 03 57
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3612	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 08	
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Von Maystrasse 28	3604	Thun	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Müller	Peter	Martinstrasse 28	3600	Thun	033 222 17 72	078 761 91 83
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Coca Cola Junior League A	Rüegg	Bruno	Talackerstrasse 64	3604	Thun	033 336 89 27	078 666 25 82
Junioren B Promotion	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent Junioren B Promotion	Lehmann	Pascal	Bostudenstrasse 1°	3604	Thun		079 9169771
Junioren B 2. Stkl.	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Assistent Jun. B 2. Stkl.	Luginbühl	Michel	Freiestrasse 35 A	3604	Thun	079 589 67 41	079 589 67 41
Junioren C Promotion	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	079 687 12 20	079 687 12 20
Junioren C 1. Stkl.	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Junioren Da	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Assistent Junioren Da	Mannhart	Christoph	Länggässli 11	3604	Thun	079 549 86 25	079 549 86 25
Junioren Db	Trachsel	Daniel	Homburgerstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Assistent Junioren Db	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Junioren Dc	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Junioren Dd	Fahrni	Roman	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	
Assistent Junioren Dd	Fahrni	Rolf	Buchholzstrasse 7	3604	Thun	033 336 13 58	079 682 85 09
Junioren Ea	Bitz	Daniel	Finkenweg 3	3661	Uetendorf	079 772 01 07	031 721 90 67
Junioren Ea	Scheuner	Arno	Bürglenstrasse 63	3600	Thun	033 437 27 34	076 533 17 78
Junioren Eb	Sigel	Oskar	Beatriceweg 10	3600	Thun	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren Eb	Ruch	Basil	Hofstettenstrasse 48 a	3604	Thun	079 815 95 47	
Junioren Ec	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Assistent Junioren E c	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Ed	Haller	Esther	Pestalozzistrasse 75	3600	Thun		079 778 94 53
Assistent Junioren Ed	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Junioren Fa	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	
Junioren Fb	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Junioren Fc	Gyger	Reto	Strättlighügel 8	3645	Gwatt	033 438 31 48	
Junioren Fd	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren Fd	Schöni	Christian	Asterweg 39 d	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Übrige Funktionäre							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz	Favriweg 4	3604	Thun	033 336 10 88	
Präsident Club 2000	Gafner	Paul	Zelgstrasse 87	3661	Uetendorf		033 346 77 23
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach	Müller	Peter	Martinstrasse 28	3600	Thun	033 222 17 72	078 761 91 83
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	
Klubwirtschaft	Kauer	Franziska				079 676 76 09	033 345 15 26
Klubwirtschaft	Feller	Heinz				079 686 14 02	
Finanzen Klubwirtschaft	Reber	Hans	Eisenbahnstrasse 2	3604	Thun	033 336 65 58	
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Administration Hallenturniere	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Dresspflege Aktiv/Sen/Vet./Jun.C	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Jun. D-F	Diverse Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubarzt	Dr. Hess	Rolf	Krankenhausstrasse 12	3600	Thun		033 226 21 61
Physiotherapeut	Folmer	Pieter	Thunstrasse 57	3612	Steffisburg	033 437 72 07	
Masseur 2. Liga Inter	Eymann	Beat	Höheweg 41	3661	Uetendorf		
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Weekendweg 2	3646	Einigen	079 208 95 33	079 208 95 33
Spital Thun	Notfallnummer						033 226 26 26
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli	079 453 29 80 / Peter Hurni	079 682 61 68 / Corina Schmalz	079 500 41 55		
Info Spielverschiebungen und Büro Klubhaus							033 336 39 06
Homepage FC Dürrenast	www.fcduerrenast.ch						



Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Die zuverlässige Adresse für

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Renovationen
- Glasbausteine

*Bohren und Fräsen –
eine perfekte Läderach Weibel-Leistung*

Die Diamantbohrer und -fräsen arbeiten ...

- staub- und erschütterungsfrei
- bohren bis 550 mm Durchmesser
- fräsen bis 1200 mm Stärke durch Eisenbeton und Mauerwerk
- masskanten- und winkelgenau
- schnell und ohne zu putzen

*Ihr Traum vom Eigenheim
wird durch uns zur Realität*

Läderach Weibel

Bauunternehmung und Immobilien

Bleichstrasse 10 · Postfach 122 · 3602 Thun · Telefon 033 225 38 38 · Fax 033 225 38 30
info@laederachweibel.ch · www.laederachweibel.ch